Image Access

Bedienungsanleitung

© 2014 – 2015 by Image Access GmbH, Wuppertal, Germany.
Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.
Die Reproduktion dieses Textes im Gesamten oder in Auszügen in jeder Form darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Image Access GmbH erfolgen.
Scan2Net® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Image Access.
Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Image Access behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne weitere Mitteilung das Produkt, die Produktspezifikation und die Dokumentation zu ändern. Die aktuellste Version der Handbücher zu diesem Produkt finden Sie auf der Internetseite www.imageaccess.de oder in unserem Kundenservice Portal http://portal.imageaccess.de/.

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

das Image Access Team gratuliert Ihnen zum Erwerb eines innovativen WideTEK® Großformatscanners.

Die WideTEK® 36 / WideTEK® 44 / WideTEK® 48 Scanner sind das Ergebnis langjähriger Erfahrung bei der Entwicklung und Herstellung von Scannern für den professionellen Einsatz. Der hohe Standard in der Fertigung und bei der Qualitätssicherung in unserem Hause garantiert Ihnen ein hochwertiges Gerät.

Ausgestattet mit einer innovativen Kamera- und Beleuchtungstechnik decken diese Großformatscanner ein vielseitiges Aufgabenspektrum ab. Durch die Scan2Net-Technologie erfolgt die einfache und schnelle Anbindung an vorhandene Systeminfrastrukturen. Im integrierten ScanWizard Benutzerinterface stehen alle Funktionen in strukturierten Menüs zur Verfügung.

Bevor Sie Ihren neuen Großformatscanner in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam. Sie vermeiden dadurch Bedienungsfehler und können alle Funktionen des Gerätes von Anfang an nutzen.

Bitte beachten Sie außerdem die folgenden Punkte:

— Überprüfen Sie bitte nach der Anlieferung das Gerät auf einen eventuellen Transportschaden. Melden Sie einen Schaden sofort Ihrem Lieferanten.

— Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise. Sie dienen Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.

— Regelmäßige Wartung erhält die hohe Bildqualität und Gerätesicherheit über die gesamte Lebensdauer des Scanners.

Falls Sie nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch Fragen zur Hardware oder zur integrierten Software haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an Image Access. Unsere Support-Spezialisten beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

Den Image Access Support erreichen Sie über die Image Access Internetseite. Die URL lautet: **http://www.imageaccess.de**.

Für die tägliche Arbeit mit Ihrem Scanner wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Ihr Image Access Team

Informationen zu den Anleitungen

Bedienungsanleitung

Die **Bedienungsanleitung** informiert den Benutzer über alle Funktionen und die Bedienung des Scanners. Sie ist für Personen konzipiert, die dieses Gerät bedienen, jedoch keine Veränderungen oder Anpassungen an der Hard- oder Software vornehmen. Alle Bedienelemente des Scanners und die Softwarefunktionen werden beschrieben; auch dann, wenn es sich um optional verfügbare Funktionen handelt. Diese Bedienungsanleitung enthält keine Informationen zu Anwendungssoftware, die mit diesem Scanner eingesetzt werden kann. Erläuterungen dazu finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Im Kundenserviceportal portal.imageaccess.de stehen die jeweils aktuellen Versionen der Anleitungen zum Download zur Verfügung. Bitte prüfen Sie, ob Sie über die aktuellste Version verfügen.

Diese Bedienungsanleitung ist in Teilebereiche unterteilt.

Teil A Sicherheitshinweise und Hardware. Beschreibt die Elemente des Scanners, z.B. Anschlussbuchsen und Bedienelemente. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um eine sichere Funktion des Gerätes zu gewährleisten.

Teil B beschreibt die Funktionen des integrierten Touchscreens und die Bedienung des Scanners mithilfe des Touchscreens.

Teil C gibt eine kurze Einleitung zum neuen Benutzerinterface ScanWizard. Detaillierte Informationen zum Benutzer-Interface enthält die „Hilfe“ Funktion im Scanner.

Teil D informiert über die Setupebenen im Allgemeinen und beschreibt den Inhalt der Setupebene **User** im Detail.

Teil E Fehlercodes und Fehlerbeseitigung.

Teil F Technische Daten und Herstellererklärungen.

Versionsübersicht

Version	Veröffentlicht	Inhalt/Änderungen/Ergänzungen
	Oktober 2014	**Erste Ausgabe der Bedienungsanleitung.** **Firmware V 6.1x** Einführung des überarbeiteten WideTEK® 36 Scanners. Neu: Der Scanner hat einen 7 Zoll WVGA Farb-Touchscreen sowie ein Bedienpanel mit Tasten zur Steuerung der Hauptfunktionen. Eine in das Frontpanel integrierte Halterung für Tablet-PCs und die Spannungsversorgung durch ein externes Netzteil sind weitere Neuerungen.
	November 2014	WideTEK® 48 hinzugefügt.
A	November 2014	Kapitel B.3. überarbeitet. Beschreibung neuer Funktionen eingefügt, Reihenfolge der Kapitel überarbeitet.
A2	Februar 2015	WideTEK® 44 hinzugefügt. Technische Daten ergänzt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ---------- 4

Informationen zu den Anleitungen ---------- 5

Versionsübersicht ---------- 6

A Hardware ---------- 14

A.1 Allgemeine Information 14
A.2 Sicherheit 14
A.2.1 Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen 14
A.3 Prüfzeichen 14
A.4 Sicherheitsmaßnahmen 15
A.5 Aufbauort 16
A.6 Wartung 17
A.6.1 Touchscreen 17
A.6.2 Oberflächen 17
A.6.3 Glasplatte 17
A.7 Reparatur 17
A.8 Lieferumfang 18
A.8.1 Transportverpackung aufbewahren 20
A.9 Übersicht 21
A.9.1 Komponenten an der Vorderseite 21
A.9.2 Anschlussbuchsen an der Rückseite 22
A.9.3 Hauptschalter 22
A.10 Sicherheitshinweise zur Spannungsversorgung 23
A.11 Scanner einschalten 24
A.11.1 Scanner aus dem Stand-by Modus starten 24
A.11.2 Scanner in den Stand-by Modus schalten 24
A.11.3 Die „Hilfe“ Funktion 24

Inhaltsverzeichnis, Teil 2

B Touchscreen ---------- 25

B.1 Applikation auswählen 25
B.1.1 Dokument Transport Einstellungen 26
B.2 Die Kiosk Applikation 27
B.2.1 Funktionsfelder im Touchscreen 28
B.3 Touchscreen – Scanparameter..... 29
B.3.1 DPI 30
B.3.2 Bild teilen 31
B.3.3 Scan Modus 32
B.3.4 Hintergrunddichte [Binärwert] 33
B.3.5 Tonwertkorrektur 34
B.3.6 Format 36
B.3.6.1 Maximum 36
B.3.6.2 Auto 37
B.3.6.3 Ausrichten & Beschneiden 37
B.3.6.4 DIN 38
B.3.6.5 ANSI 38
B.3.7 Transportgeschwindigkeit 39
B.3.8 Farbraum 40
B.3.9 Randzuschlag 41
B.3.10 Naht 42
B.4 Touchscreen – Bildqualität..... 43
B.4.1 Farbmodus 44
B.4.2 Dateiformat 44
B.4.2.1 JPEG 44
B.4.2.2 TIFF 45
B.4.2.3 PNM 45
B.4.2.4 PDF 45
B.4.3 Helligkeit 46
B.4.4 Kontrast 46
B.4.5 Scharfzeichnen 46
B.4.6 Bilddrehung 47
B.4.7 Spiegelung 47
B.4.8 Invertieren 47
B.4.9 Punktmuster entfernen 47

Inhaltsverzeichnis, Teil 3

B.5 Touchscreen – Anzeige&Job Steuerung 48
B.5.1 OCR 50
B.5.2 Stapelmodus 53
B.5.2.1 Navigation durch die Liste der Images 55
B.5.2.2 Image in der Liste verschieben 56
B.5.2.3 Zusätzliches Image an beliebiger Stelle der Liste einfügen 56
B.5.2.4 Image aus der Liste löschen 56
B.5.2.5 Image ersetzen 56
B.5.2.6 Stapelmodus beenden 57
B.5.2.6.1 Time out im Stapelmodus 57
B.6 Touchscreen – Ziel wählen 58
B.6.1 Dateinamen oder andere Einträge ändern 59
B.6.2 USB – Einstellungen 60
B.6.2.1 Geeignete USB-Speichermedien 60
B.6.3 Bild kopieren – Einstellungen 61
B.6.4 Bild mittels FTP hochladen – Einstellungen 62
B.6.5 Netzwerkumgebung – Einstellungen 63
B.6.6 Versenden – Einstellungen 64
B.6.6.1 Ablaufsteuerung 65

C Das ScanWizard Benutzerinterface ---------- 66

C.1 Sprache umschalten 67
C.2 Scan2Net® Hauptmenü 69
C.3 Das ScanWizard Benutzerinterface 70
C.3.1 ScanWizard Benutzerinterface beenden 72
C.4 Informationen 73

D Die Setup Ebene ---------- 74

D.1 Benutzerebene User 75
D.1.1 Geräteinfo 76
D.1.2 Betriebszähler 78
D.1.3 Benutzereinstellungen 79
D.1.3.1 Sprachauswahl 80
D.1.3.2 Dateiname 81
D.1.3.3 Energiesparmodus 82
D.1.3.4 Transportgeschwindigkeit 83
D.1.3.5 Lautstärke 84
D.1.3.6 Beginn der Seitenteilung 85
D.1.3.7 Mittleres Führungsblech 86

Inhaltsverzeichnis, Teil 4

E Hilfe im Fehlerfall ---------- 87

E.1 Fehlerbeschreibung und Fehlerbeseitigung 87

F Technische Daten ---------- 89

F.1 Scanner Spezifikation 89

F.2 Elektrische Spezifikation 91

F.3 Dokumentenspezifikation 92

F.4 Umgebungsbedingungen 92

F.5 Gewicht und Maße 93

F.6 CE Konformitätserklärung 94

F.7 FCC Erklärung 95

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mindestabstände zum Scanner 16
Abbildung 2: Transportbox Scanner WideTEK® 36 18
Abbildung 3: Geöffnete Transportbox 18
Abbildung 4: Untergestell, Scanner und Röhren mit Zubehörteilen (v.o.n.u.) 19
Abbildung 5: Transportverpackung zur Lagerung vorbereitet 20
Abbildung 6: Vorderansicht WideTEK 48 21
Abbildung 7: Anschlussbuchsen links 22
Abbildung 8: Anschlussbuchsen rechts 22
Abbildung 9: Hauptschalter 22
Abbildung 10: Startbild nach dem Start aus Stand-by Modus 25
Abbildung 11: Dokument Transport 26
Abbildung 12: Anzeige & Job Steuerung 27
Abbildung 13: Menü Scanparameter, Teil 1 29
Abbildung 14: Menü Scanparameter, Teil 2 29
Abbildung 15: Liste der Auflösungen 30
Abbildung 16: Auswahl "Bild teilen" 31
Abbildung 17: Auswahl der Startseite bei Seitenteilung 31
Abbildung 18: Auswahl „Scan Modus“ 32
Abbildung 19: Schieberegler Hintergrunddichte 33
Abbildung 20: Tonwertkorrektur 34
Abbildung 21: Tastatur zur Eingabe des Schwellwerts 34
Abbildung 22: Schieberegler bei Tonwertkorrektur „Auto“ 35
Abbildung 23: Status der Formateinstellung 36
Abbildung 24: Maximum Querformat 36
Abbildung 25: Format AUTO 37
Abbildung 26: Ausrichten & Beschneiden 37
Abbildung 27: Auswahlliste der DIN-Formate 38
Abbildung 28: Auswahlliste der ANSI-Formate 38
Abbildung 29: Auswahl Transportgeschwindigkeit 39
Abbildung 30: Farbraumauswahl 40

Abbildungsverzeichnis, Teil 2

Abbildung 31: Schieberegler für Randzuschlag 41
Abbildung 32: Auswahl "Naht" 42
Abbildung 32: Bildqualität, Auswahl 1 43
Abbildung 33: Bildqualität, Auswahl 1 43
Abbildung 34: Liste der Farbmodi 44
Abbildung 35: Untermenü Dateiformat JPEG 44
Abbildung 36: Untermenü Dateiformat TIFF 45
Abbildung 37: Schieberegler Helligkeit 46
Abbildung 38: Schieberegler Kontrast 46
Abbildung 40: Schieberegler Scharfzeichnen 46
Abbildung 41: Auswahl Bilddrehung 47
Abbildung 42: Auswahl Spiegelung 47
Abbildung 43: Auswahl Invertieren 47
Abbildung 44: Punktmuster entfernen 47
Abbildung 45: Anzeige&Job Steuerung Menü 48
Abbildung 46: Image im Vorschaubereich 48
Abbildung 47: OCR-Taste aktiv 50
Abbildung 48: Touchscreen mit OCR Funktionstasten 50
Abbildung 49: Rechteck zur Auswahl des OCR Bereichs 51
Abbildung 50: Ansicht der Vorauswahl 52
Abbildung 51: Ergebnis der OCR-Funktion 52
Abbildung 52: Fußzeile mit Status 53
Abbildung 53: TFT Monitor im Stapelmodus 53
Abbildung 54: Meldung zu Beginn des Stapelmodus 54
Abbildung 55: Startbild im Stapelmodus 54
Abbildung 56: Kontroller ausgeblendet 55
Abbildung 57: Ziele zum Beenden des Stapelmodus 57
Abbildung 58: Stapelmodus beenden 57
Abbildung 59: Menü 1 „Ziel wählen“ 58
Abbildung 60: Menü 2 "Ziel wählen" 58

Abbildungsverzeichnis, Teil 3

Abbildung 61: Alphanumerische Tastatur....59
Abbildung 62: Inhaltsverzeichnis USB-Speichermedium....60
Abbildung 63: Einstellungen für den Ausdruck....61
Abbildung 64: Datentransfer zum Drucker....61
Abbildung 65: Einstellungen für Datentransfer auf FTP-Server....62
Abbildung 66: Netzwerk Einstellungen....63
Abbildung 67: Einstellungen für den E-Mail Versand....64
Abbildung 68: Abfragefenster....65
Abbildung 69: Scan2Net® Hauptmenü, englischsprachige Version....66
Abbildung 70: Benutzerebenen, „User“ auswählen....67
Abbildung 71: Ebene „User“, User Settings auswählen....67
Abbildung 72: Auswahl Power Savings....68
Abbildung 73: Auswahl Language Selector....68
Abbildung 74: Scan2Net® Hauptmenü, deutschsprachige Version....69
Abbildung 75: ScanWizard Benutzerinterface....70
Abbildung 76: Funktionsbereiche des ScanWizard Benutzerinterface....71
Abbildung 77: Online Hilfe aktivieren.....71
Abbildung 78: ScanWizard beenden....72
Abbildung 79: Informationen....73
Abbildung 80: Auswahl Benutzerebene....74
Abbildung 81: Benutzerebene User....75
Abbildung 82: Geräteinfo....76
Abbildung 83: Firmware Version....77
Abbildung 84: Werte im Betriebszähler....78
Abbildung 85: Auswahl der Benutzereinstellungen....79
Abbildung 86: Liste der verfügbaren Sprachen....80
Abbildung 87: Dateiname....81
Abbildung 88: Im Dateinamen zulässige Variablen....81
Abbildung 89: Auswahl der Stand-by Zeiten....82
Abbildung 90: Transportgeschwindigkeit wählen....83
Abbildung 91: Lautstärke einstellen....84
Abbildung 92: Start der Seitenteilung wählen....85
Abbildung 93: Farbe des Führungsblechs wählen....86

A Hardware

A.1 Allgemeine Information

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die in einem mit allen Optionen ausgestatteten Scanner zur Verfügung stehen. Bei einem reduzierten Ausstattungsumfang kann es zu Abweichungen kommen.

A.2 Sicherheit

Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Die Sicherheitshinweise dienen Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden!

A.2.1 Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung werden durch ein vorangestelltes Warnzeichen gekennzeichnet.

Neben dem Warnzeichen finden Sie eine Beschreibung der Gefahrenart.

Sicherheitshinweis!

Beispieltext.

A.3 Prüfzeichen

Alle Versionen der WideTEK® Großformatscanner erfüllen die Anforderungen der folgenden Prüfnormen:

IEC 62368-1, International Safety Standard for Information Technology Equipment

EN 62368-1, Sicherheit von Einrichtungen in der Informationstechnik (europ. Norm)

UL 60950-1, Safety of Information Technology Equipment (Norm für USA)

CAN/CSA C22.2 No.60950-1, Safety for Information Technology Equipment (Norm für Kanada)

Die Prüfzeichen, die nach Abschluss aller Prüfungen erteilt wurden, finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

A.4 Sicherheitsmaßnahmen

Wichtig: Bitte lesen Sie **vor der Inbetriebnahme** Ihres Scanners die folgenden Informationen zu den Sicherheitsmaßnahmen. Sie minimieren damit das Gefährdungsrisiko während der Benutzung.

Schützen Sie das Gerät vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Bitte befolgen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, um jeden persönlichen Schaden sowie Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Scanner an einem gut belüfteten Platz auf. Betreiben Sie den Scanner nicht in schlecht belüfteten Räumen.
2. Die Öffnungen im Gehäuse des Scanners dürfen nicht abgedeckt werden. Sie dienen zur Belüftung des Gehäuseinneren.
3. Stellen Sie den Scanner nicht vor Heiz- oder Klimageräte, die starke Hitze oder Kälte abstrahlen.
4. Stellen Sie den Scanner nicht in die Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung abgeben.
5. Stellen Sie den Scanner immer auf einen geeigneten, stabilen Tisch oder auf das optional erhältliche Untergestell.
6. Lehnen Sie sich nicht an den Scanner.
7. Stellen Sie keine Tassen oder Becher mit Flüssigkeit auf den Scanner. Eindringende Flüssigkeit kann den Scanner beschädigen. Sollte dies passieren, schalten Sie den Scanner sofort aus und ziehen Sie das Spannungsversorgungskabel aus der Netzsteckdose. Informieren Sie den technischen Support von Image Access.
8. Führen Sie keine Objekte in das Gehäuse ein. Dies darf nur unter Anleitung durch den technischen Support von Image Access erfolgen.
9. Demontieren oder öffnen Sie den Scanner nicht. Sollte es notwendig sein den Scanner zu öffnen, kontaktieren Sie vorher auf jeden Fall den technischen Support von Image Access.
10. Benutzen Sie den Scanner nicht, wenn er beschädigt worden ist. Trennen Sie in diesem Fall die Spannungsversorgung und informieren Sie den technischen Support.
11. Verwenden Sie zur Spannungsversorgung nur das mitgelieferte externe Netzteil.
12. Schalten Sie den Scanner vor jeder Reinigung aus und trennen Sie ihn von der Spannungsversorgung.
13. Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners nur die von Image Access empfohlenen Reinigungsmittel. Verwenden Sie **keine** Reinigungsmittel, die scheuernde Zusätze, Lösungsmittel oder Säuren enthalten.
14. Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners ein angefeuchtetes Tuch aus einem weichen, fusselfreien Material. Mikrofasertücher sind gut geeignet.
15. Sprühen Sie kein Reinigungsmittel direkt auf den Scanner. Verwenden Sie immer ein Tuch, um das Reinigungsmittel auf den Scanner aufzutragen und zu reinigen.

A.5 Aufbauort

Hinweis: Abbildung 1 zeigt eine Skizze eines früheren Modells des WideTEK® 36; die Werte der Abstände rund um den Scanner gelten für alle Modelle.

Der Aufbauort muss so gewählt werden, dass

— der Seitenabstand zwischen Scanner und Wand mindestens 150 mm beträgt,

— der Abstand zwischen Scannerrückseite und Wand mindestens 300 mm beträgt,

— der Abstand zwischen einer Tür oder einem Raumeingang mindestens einen Meter beträgt.

Die folgende Skizze dient als Orientierungshilfe.

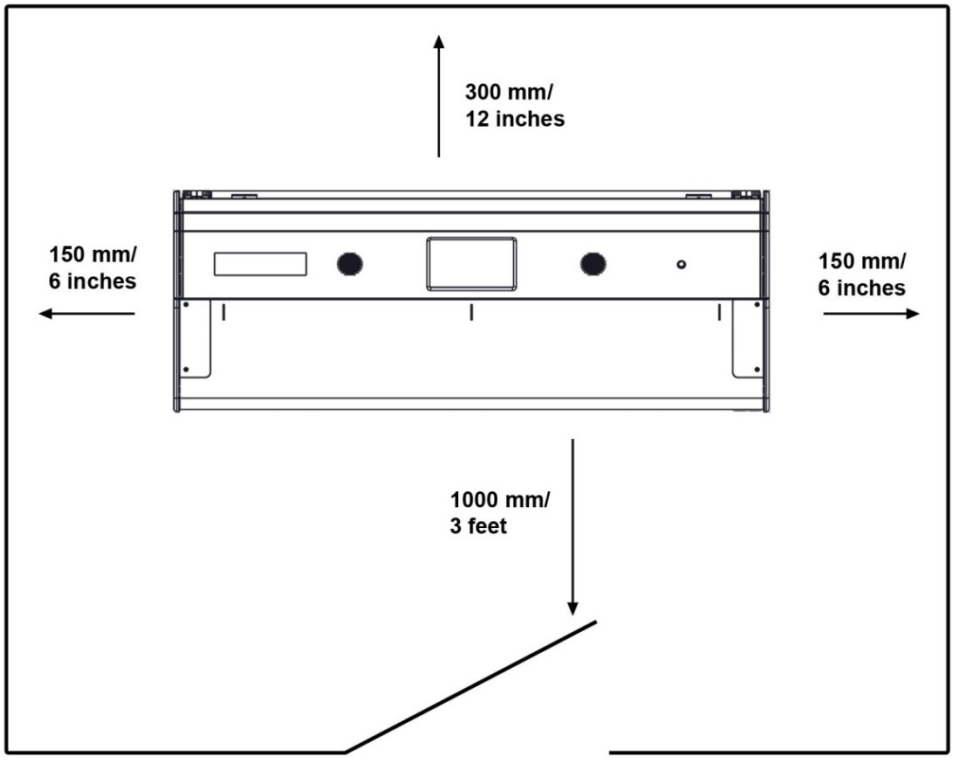


Abbildung 1: Mindestabstände zum Scanner

Achten Sie beim Betrieb des Scanners auf eine gute Raumbelüftung, um die Betriebsbedingungen zu gewährleisten (siehe Kapitel F.4).

Empfehlenswert ist die Verwendung des mitgelieferten Untergestells. Das Untergestell bietet die beste ergonomische Position bei der Benutzung des Scanners.

Alternativ stellen Sie den Scanner auf eine ebene und tragfähige Fläche. Die Tragfähigkeit der Fläche muss für das Gewicht des Scanners geeignet sein.

Wichtig: Nach dem Wechsel von kalter zu warmer Umgebung sollte **vor dem Einschalten** mindestens eine Stunde zur Temperaturanpassung des Scanners vergehen.

Erklärung: Bei einem schnellen Wechsel von kalter zu warmer Umgebung kann sich Kondensationsfeuchtigkeit im Gehäuseinneren bilden. Diese verschwindet jedoch nach einiger Zeit, wenn sich die Gehäusetemperatur an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Die Kondensationsfeuchtigkeit kann zu schlechten Scanergebnissen führen oder den Scanner beschädigen.

A.6 Wartung

Wichtig: Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere eindringt.

A.6.1 Touchscreen

Schalten Sie vor der Reinigung des Touchscreens den Scanner in den Stand-by Modus (siehe Kapitel A.11.2) und schalten Sie den Hauptschalter in die Stellung **0**.

Reinigen Sie den Touchscreen mit einem Mikrofasertuch.

A.6.2 Oberflächen

Reinigen Sie die Oberflächen des Scanners mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch (Mikrofasertuch empfehlenswert).

Verwenden Sie **keine** Reinigungsmittel die Lösungsmittel enthalten.

A.6.3 Glasplatte

Wichtig: Keine Reinigungsmittel verwenden, die Lösungsmittel enthalten.

Die Glasplatte des Scanners hat eine spezielle Oberflächenbeschichtung.

Reinigen Sie die Glasplatte nur mit einem weichen, angefeuchteten Mikrofasertuch.

Reinigen Sie die Glasplatte nur mit minimalem Druck. Reiben Sie die Glasplatte nicht an einzelnen Positionen.

Trocknen Sie die Glasplatte nach der Reinigung mit einem weichen Tuch. Empfehlenswert ist auch hier ein Mikrofasertuch.

A.7 Reparatur

Hinweis: Im Scanner gibt es keine Baugruppen oder Teile, die durch den Benutzer repariert oder gewartet werden können.

Alle Reparaturen und Servicearbeiten dürfen nur durch geschulte Techniker durchgeführt werden.

A.8 Lieferumfang

Der Scanner wird in einer Holztransportkiste geliefert. Abbildung 2 zeigt als Beispiel die Transportbox des WideTEK® 36.

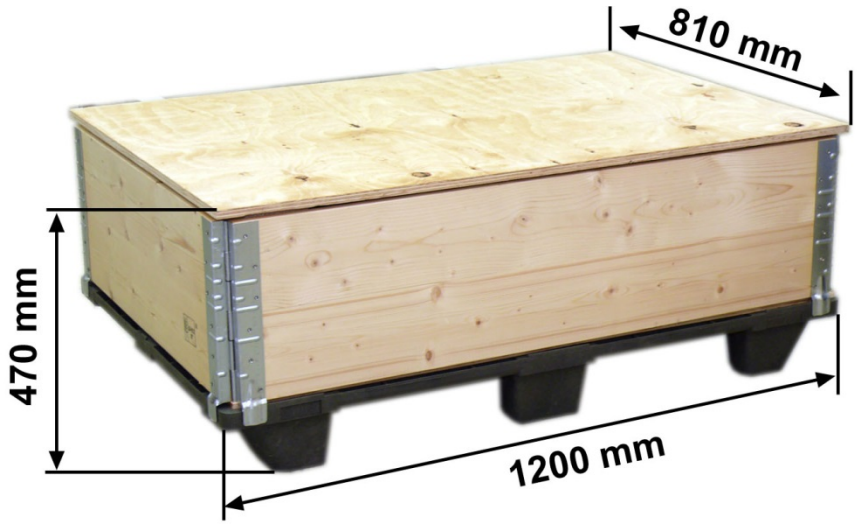


Abbildung 2: Transportbox Scanner WideTEK® 36

Diese Transportkiste enthält das demontierte Untergestell (optional) in einem separaten Karton, den Papierfangkorb sowie Pappröhren mit Zubehörteilen.

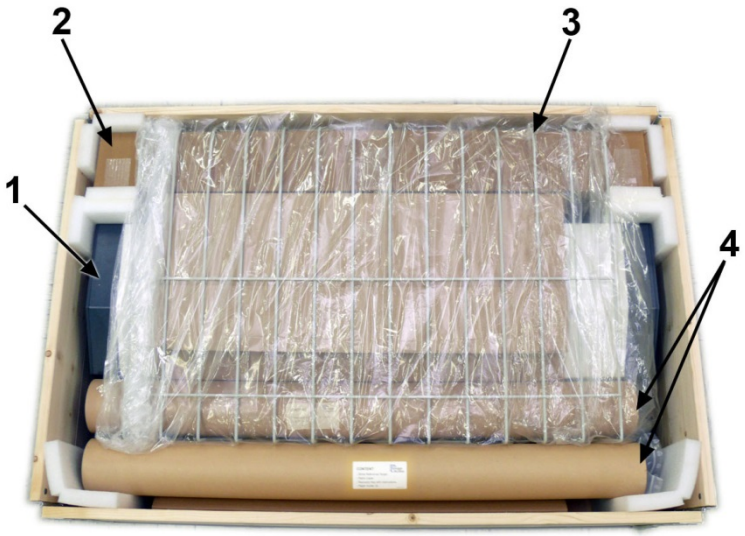


Abbildung 3: Geöffnete Transportbox

1: Scanner

2: Karton mit Untergestell (optional)

3: Papierfangkorb

4: Pappröhren (2 x) mit Zubehör

Der Papierfangkorb ist in einer Schutzfolie verpackt. Heben Sie den Papierfangkorb aus der Transportbox und entfernen Sie die Schutzfolie.

Abbildung 4: Untergestell, Scanner und Röhren mit Zubehörteilen (v.o.n.u.)

Die Pappröhren haben einen Aufkleber, auf dem der Inhalt angegeben ist.

- **Röhre 1 enthält:**
- Netzteil mit Spannungsversorgungskabel
- Fußpedalschalter
- Recovery Key mit Kurzanleitung (in einem Kunststoffbeutel)

Röhre 2 enthält:

- Weißreferenzvorlage
- Netzwerkkabel
- Testvorlage WT36C-Z-02-A
- 2x Papierführungen

Eine Mappe mit CSTT-2 Testvorlagen und den Handbüchern liegt auf dem Scanner.

A.8.1 Transportverpackung aufbewahren

Alle Teile der Transportverpackung können platzsparend aufbewahrt werden.

Der Holzrahmen kann flach zusammen gefaltet werden. Die Schaumstoffelemente können zwischen Europalette und Holzdeckel gelegt werden.

Der Holzrahmen kann auf dem Deckel abgelegt werden.

Abbildung 5: Transportverpackung zur Lagerung vorbereitet

A.9 Übersicht

A.9.1 Komponenten an der Vorderseite

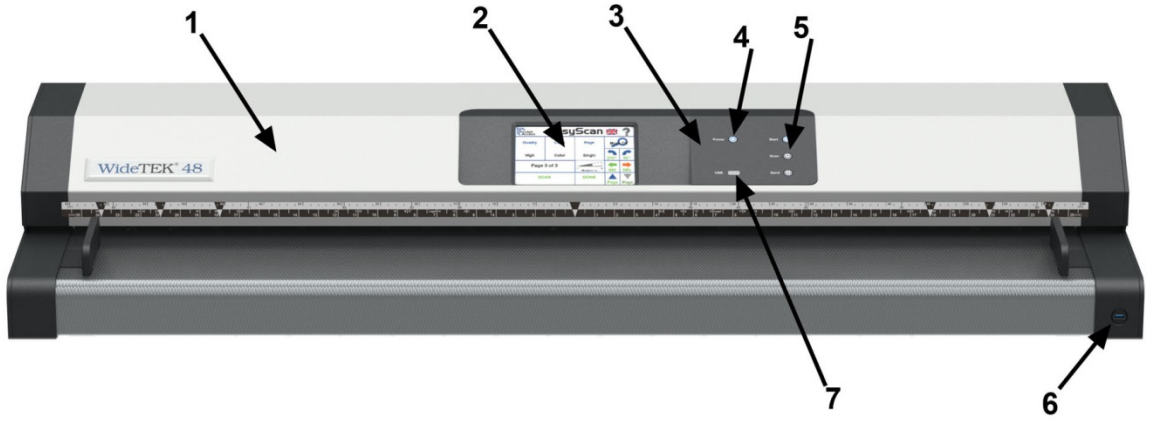


Abbildung 6: Vorderansicht WideTEK 48

Abbildung 6 zeigt die Hauptkomponenten der WideTEK® Großformatscanner.

1: Oberteil. Das Oberteil enthält die Kameras und den Papiertransport.

2: Touchscreen. Der Touchscreen zeigt alle Menüs zur Steuerung des Scanners.

3: Tastatur zur Bedienung der Grundfunktionen.

4: Stand-by Schalter.

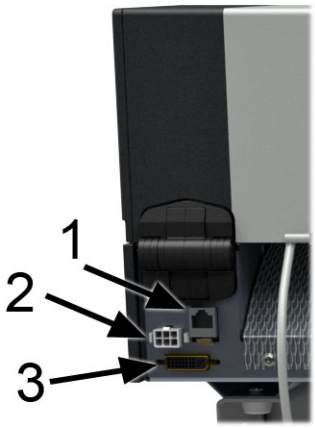
5: Funktionstasten zur Steuerung der wichtigsten Funktionen des Scanners

6: USB-Buchse: Diese USB Buchse ermöglicht den Anschluss geeigneter Speichermedien an den Scanner.

7: Kontrollleuchte für die USB-Buchse

A.9.2 Anschlussbuchsen an der Rückseite

Die Anschlussbuchsen sind links und rechts an der Rückseite des Scanners positioniert.



1: Anschlussbuchse für Netzwerkkabel

2: Anschlussbuchse für externes Netzteil

3: DVI-D Buchse

Abbildung 7: Anschlussbuchsen links

1: Anschluss Fußpedalschalter

2: Recovery Key Anschlussbuchse

Abbildung 8: Anschlussbuchsen rechts

A.9.3 Hauptschalter

Der Hauptschalter befindet sich in der rechten Seitenverkleidung (von vorn gesehen) des Scanners.

Abbildung 9: Hauptschalter

A.10 Sicherheitshinweise zur Spannungsversorgung

Bevor Sie den Scanner mit dem externen Netzteil verbinden und das Netzteil an die Spannungsversorgung anschließen, prüfen Sie die folgenden Punkte:

Stellen Sie sicher, dass der Anschluss der Spannungsversorgung in einem einwandfreien, betriebssicheren Zustand ist.

Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit einer Sicherung mit den richtigen Werten abgesichert ist.

Stellen Sie sicher, dass der Anschluss der Spannungsversorgung jederzeit leicht zugänglich ist.

Überprüfen Sie das Spannungsversorgungskabel und stellen Sie sicher, dass es unbeschädigt ist.

Verwenden Sie nur die Kabel, die im Lieferumfang enthalten sind.

Schalten Sie den Scanner am Hauptschalter aus, bevor Sie Kabel einstecken oder entfernen.

A.11 Scanner einschalten

Der Hauptschalter befindet sich in der Seitenverkleidung rechts (siehe Abbildung 9).

Nach dem Anschluss des externen Netzteils an den Scanner schalten Sie den Hauptschalter auf Position **I**. Der Stand-by Schalter leuchtet dann rot.

Der Scanner ist jetzt im Stand-by Modus.

A.11.1 Scanner aus dem Stand-by Modus starten

Drücken Sie den rot beleuchteten Stand-by Schalter, um den Scanner zu starten.

Die Beleuchtung des Schalters wechselt zu blau.

Der Scanner führt nun Systemtests durch und prüft alle Komponenten. Der Touchscreen und der externe Monitor (falls angeschlossen) zeigen Statusmeldungen.

Nach Abschluss der Startsequenz zeigt der Touchscreen das Startbild.

A.11.2 Scanner in den Stand-by Modus schalten

WICHTIG: Schalten Sie den Scanner **immer** mit dem Stand-by Schalter aus!

Verwenden Sie den Hauptschalter nur zum Ausschalten, wenn der Scanner im Stand-by Modus ist und **bevor** der Scanner von der Spannungsversorgung getrennt wird.

Um den Scanner auszuschalten, drücken und halten Sie den Stand-by Schalter für mindestens drei Sekunden.

Während dieser Zeit ist ein „Klick“ Geräusch zu hören.

Das Bild im Touchscreen und auf dem externen TFT Bildschirm (Option) wechselt und zeigt die Systemmeldung.

Danach schalten Touchscreen und TFT-Bildschirm ab und der Stand-by Schalter leuchtet rot.

A.11.3 Die „Hilfe“ Funktion

Zum Abruf von Kurzinformationen zu den Funktionen des Touchscreens gibt es im Touchscreen die „Hilfe“ Funktion.

Das **Fragezeichen** im unteren Bereich des Touchscreens aktiviert diese Funktion. Nach dem Antippen des Symbols öffnet ein weiteres Fenster, in dem Informationen zu dem gewählten Menüpunkt gezeigt werden.

Tippen sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

B Touchscreen

Der Scanner kann auf zwei Wegen gesteuert werden.

- Über den integrierten Touchscreen.
- Über einen Standard-Webbrowser und das ScanWizard Benutzerinterface .

Hinweis: Alle Screenshots und Abbildungen kommen von einem Scanner, der mit allen Optionen ausgestattet ist und bei dem alle Funktionen aktiviert sind. Abhängig vom gewählten Modus können die angezeigten Menüs auf dem Touchscreen und im Webbrowser davon abweichen.

ALLGEMEINER HINWEIS

Diese Anleitung beschreibt die Funktionen eines Scanners, der komplett ausgestattet ist. Abweichungen aufgrund eines reduzierten Ausstattungsumfangs sind möglich.

Die Abbildungen des Touchscreens zeigen die deutschsprachige Version. Änderungen der Sprachversion müssen durch den Systemadministrator durchgeführt werden.

B.1 Applikation auswählen

Nach dem Start aus dem Stand-by Modus und dem Abschluss der Systemtests zeigt der Touchscreen für circa zehn Sekunden das Bild **Applikation auswählen**.

Abbildung 10: Startbild nach dem Start aus Stand-by Modus

Tippen Sie auf diese Taste, um eine benutzerdefinierte Applikation zu starten.
Werksseitig ist die Applikation **EasyScan** installiert.

Um diese Applikation zu beenden, tippen Sie auf einen freien Bereich in der Titelzeile und beantworten Sie die Abfrage durch Antippen der STOP Taste.

Wechselt zum Startbild der integrierten Kiosk-Applikation.

Die Kapitel B.2 bis B.6 und die dazu gehörenden Unterkapitel beschreiben die Funktionen.

B.1.1 Dokument Transport Einstellungen

Tippen Sie auf dieses Symbol, um die **Dokument Transport** Einstellungen vor dem Start der Kiosk Applikation zu öffnen.

Abbildung 11: Dokument Transport

Dokumentenauswurf	**Auswerfen**	Transportiert das Dokument nach dem Scannen aus dem Scanner.
	Zurückfahren	Transportiert das Dokument nach dem Scannen zurück zur Vorderseite des Scanners.
	Halten	Hält das Dokument nach dem Scannen auf der Ausgabeseite des Dokumenteneinzugs.
Scan Modus	**Direkt**	Transportiert das Dokument in den Scanner, bis es von der Kamera erkannt wird. Danach wird es in die Startposition zurück gefahren.
	Schnell	Transportiert das Dokument bis es von der ersten Lichtschranke im Dokumenteneinzug erkannt wird.
	Durchgehend	Der Papiertransport läuft kontinuierlich bis ein Stop-Kommando gesendet wird.
Einzugsverzögerung	**0…5[s]**	Definiert die Verzögerungszeit zwischen dem Einlegen des Dokuments in den Dokumenteneinzug und dem Transportstart.
Close		Tippen Sie auf dieses Feld, um zum Startbild zu wechseln.

B.2 Die Kiosk Applikation

Hinweis: Die Screenshots wurden auf einem WideTEK® 36 erstellt. Der Inhalt ist – bis auf die Anzeige der Scannerversion - bei allen Scannern identisch.

Nach dem Antippen der Taste **S2N Scan2Net** startet die Kiosk-Applikation mit dem Bild der **Anzeige & Job Steuerung**.

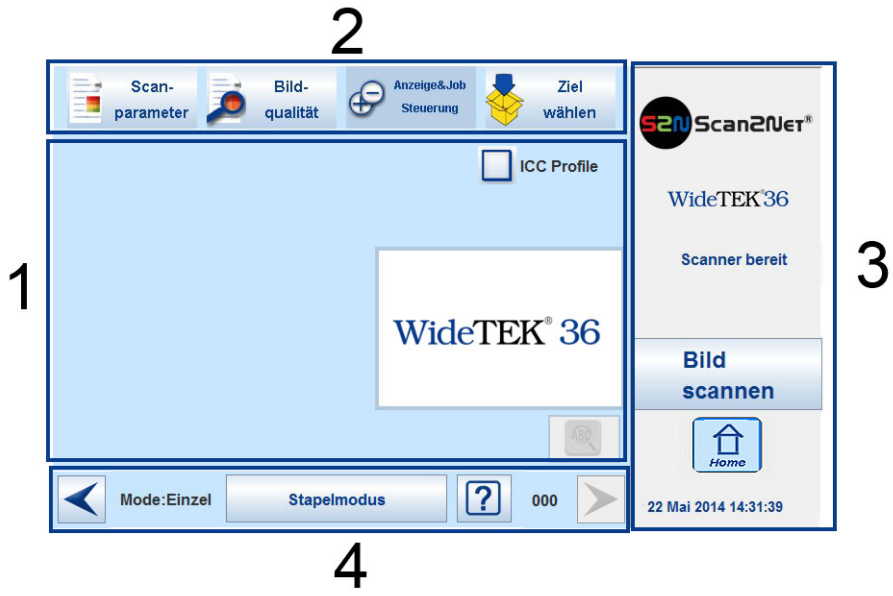


Abbildung 12: Anzeige & Job Steuerung

Der Touchscreen ist in vier Bereiche strukturiert.

Diese Bereiche beinhalten Symbole zur Steuerung der Bildwiedergabe sowie zur Auswahl der Scanfunktionen und –parameter.

1: Dieser Bereich enthält die Elemente zur Einstellung der Parameter sowie zur Steuerung der Bildwiedergabe. Der Inhalt dieses Bereichs hängt von dem Menü ab, das im Bereich 2 gewählt wird.

2: Auswahlfelder zur Auswahl der Menüs.

3: Dieser Bereich informiert über den Status des Scanners (oben), zum Beispiel **Scanner bereit**, sowie über Uhrzeit und Datum (am unteren Rand). Die Tastenfelder starten den Scanvorgang bzw. wechseln zum Startbild der Kiosk-Applikation (Home).

4: Der Inhalt dieses Bereichs wechselt in Abhängigkeit von dem im Bereich 2 gewählten Menü. Spezifische Informationen dazu finden sich im jeweiligen Kapitel.

Hinweis: Um das Fenster **Dokument Transport** (Abbildung 11) zu öffnen, tippen Sie auf das Scan2Net Logo in der rechten oberen Ecke des Touchscreens.

B.2.1 Funktionsfelder im Touchscreen

Per Tastendruck auf die Auswahlfelder am oberen Rand des Touchscreens können die Menüs direkt erreicht werden.

Die Kapitel B.3 bis beschreiben die Funktionen, die in den Auswahlmenüs zur Verfügung stehen.

Startet den Scanvorgang.

Kehrt zum Startbild der Kiosk-Applikation zurück.

Wechselt zum folgenden Auswahlmenü oder kehrt zum vorherigen Auswahlmenü zurück.

Kehrt in die nächsthöhere Menüebene zurück.

Setzt die Einstellungen des Scanners auf die Startwerte zurück.

Öffnet ein Fenster, in dem eine Kurzinformation zu den Funktionen angezeigt wird, die gewählt werden können.

B.3 Touchscreen – Scanparameter

Die Anzahl der Auswahlfelder kann in jedem Menü variieren. Dies wird durch das gewählte Setup bestimmt. Durch den Administrator kann das Setup im Poweruser Menü geändert werden.

Das Menü **Scanparameter** beinhaltet alle Parameter, die das Scanergebnis wesentlich beeinflussen.

Abbildung 13: Menü Scanparameter, Teil 1

Bei umfangreichen Menüs, die nicht vollständig im Touchscreen angezeigt werden können, wird rechts ein Scrollbalken eingeblendet.

Bewegen Sie diesen Scrollbalken, um die erweiterten Menüpunkte anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Menüs, die durch Antippen der Tastenfelder öffnen, kann variieren.

Abbildung 14: Menü Scanparameter, Teil 2

B.3.1 DPI

Stellt eine Liste von Auflösungen zur Auswahl, die vom Scanner unterstützt werden.

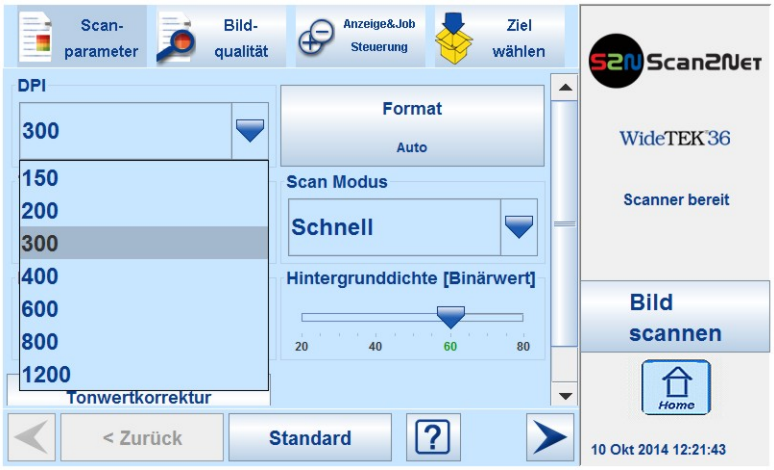


Abbildung 15: Liste der Auflösungen

Durch Antippen des blauen Auswahlpfeils neben dem aktuell gewählten Wert öffnet die Liste.

Tippen Sie auf den gewünschten Wert für die Auflösung, die beim Scannen verwendet werden soll.

B.3.2 Bild teilen

Die Taste **Bild teilen** aktiviert die Funktion zur Bildteilung.

Abbildung 16: Auswahl "Bild teilen"

Links Der gewählte Scanbereich wird gescannt. Die linke Hälfte des gescannten Bereichs wird angezeigt.

Rechts Der gewählte Scanbereich wird gescannt. Die rechte Hälfte des gescannten Bereichs wird angezeigt.

Auto

Abbildung 17: Auswahl der Startseite bei Seitenteilung

Der maximale Scanbereich wird gescannt. Die reale Bildgröße wird automatisch erkannt und in zwei symmetrische Teilstücke geteilt.

Die Teilstücke werden als separate Images angezeigt.

Zur Anzeige des zweiten Teilstücks muss die Taste **Bild scannen** nochmals gedrückt werden. Es wird jedoch kein Scanvorgang gestartet.

Beginn der Seitenteilung definiert die Seite, mit der die Ausgabe beginnt.

B.3.3 Scan Modus

Die Auswahl **Scan Modus** definiert die Scangeschwindigkeit. Zwei Geschwindigkeiten stehen zur Auswahl.

Abbildung 18: Auswahl „Scan Modus“

Die Scangeschwindigkeit ist von der gewählten Auflösung abhängig.

Dabei gilt, je höher die Auflösung, desto geringer die Scangeschwindigkeit.

Schnell Scannt mit einfacher Scangeschwindigkeit.

Hochwertig Scannt mit der Hälfte der einfachen Scangeschwindigkeit.

B.3.4 Hintergrunddichte [Binärwert]

Definiert die Empfindlichkeit der automatischen Formaterkennung.

Startwert: 60

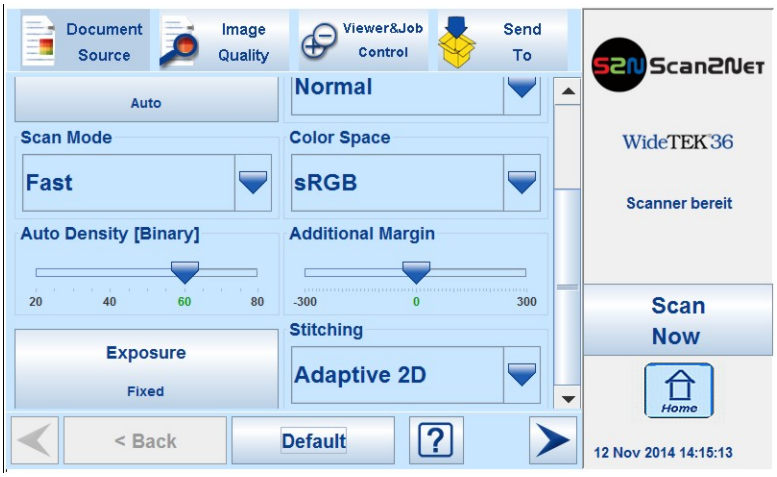


Abbildung 19: Schieberegler Hintergrunddichte

Beim Scannen von dunklen Vorlagen sollte der Wert schrittweise reduziert werden bis das gewünschte Ergebnis erreicht wird.

Allgemein gilt: Je größer der eingestellte Wert, desto stärker muss der Kontrast zwischen der gescannten Vorlage und dem Hintergrund sein.

Der Startwert ist unterhalb der Skala durch die grüne Ziffer „60“ gekennzeichnet.

B.3.5 Tonwertkorrektur

Für die Tonwertkorrektur stehen die Funktionen **Schwarzgrenze** und **Auto** zur Auswahl.

Fest Schaltet die Tonwertkorrektur ab.

Abbildung 20: Tonwertkorrektur

In Verbindung mit **Schwarzgrenze** wird eine nummerische Tastatur eingeblendet.

Abbildung 21: Tastatur zur Eingabe des Schwellwerts

Schwarzwertschwelle [%]
0 (Null) bis 100

Alle Farbwerte in der Bilddatei, die unter dem Wert der Schwarzwertschwelle liegen, werden schwarz ausgegeben.

Resultat: Der Kontrast in der Bilddatei wird verstärkt.

Wert ändern:

Tippen Sie auf die Zeile mit dem Wert.

Tippen Sie auf **Del**, um den Wert zu löschen

Geben Sie den neuen Wert über das eingeblendete Tastenfeld ein.

Tippen Sie auf **Absc…** (Abschicken), um den geänderten Wert zu übernehmen.

Nach der Wahl von **Auto** werden zwei Schieberegler angezeigt. Mit diesen Schiebereglern können die **Schwarzwertschwelle** und der Grenzwert für Weiß eingestellt werden.

Abbildung 22: Schieberegler bei Tonwertkorrektur „Auto“

Schwarzwertschwelle [%]
0 (Null) bis 100

Alle Farbwerte in der Bilddatei, die unter dem Wert der Schwarzwertschwelle liegen, werden schwarz ausgegeben.

Resultat: Der Kontrast in der Bilddatei wird verstärkt.

white
0 (Null) bis 40

Aktiviert die automatische Belichtungskontrolle.

Automatische Belichtungskontrolle heißt, die Helligkeitsverteilung im Bild wird auf den Einstellbereich des Scanners übertragen. Dadurch wird die dunkelste Stelle im Bild schwarz und die hellste Stelle im Bild weiß.

B.3.6 Format

Im Menü **Format** werden Größe und Orientierung des Scanbereichs (Hoch- bzw. Querformat) gewählt.

Die Fußzeile der **Format** Taste zeigt die aktuelle Einstellung.

Abbildung 23: Status der Formateinstellung

Die folgenden Unterkapitel beschreiben die möglichen Kombinationen aus Dokumentenmodus und Format.

B.3.6.1 Maximum

Abbildung 24: Maximum Querformat

Scannt die maximale Breite des Scanbereichs.

Querformat Scannt den maximalen Bereich im Querformat

Hochformat Scannt den maximalen Bereich im Hochformat.

Das resultierende Image wird in der Größe nicht reduziert. Das Image kann schwarze Randbereiche enthalten, wenn das gescannte Dokument schmaler als der maximale Scanbereich ist.

B.3.6.2 Auto

Abbildung 25: Format AUTO

Scannt die maximale Breite des Scanbereichs.

Nach dem Scannen wird das resultierende Image auf die Größe eines Rechtecks reduziert, das das gescannte Dokument komplett umgibt.

Dieses Rechteck kann schwarze Randbereiche enthalten.

B.3.6.3 Ausrichten & Beschneiden

Abbildung 26: Ausrichten & Beschneiden

Scannt die maximale Breite des Scanbereichs.

Nach dem Scannen wird das resultierende Image auf die Größe des gescannten Dokuments reduziert und ausgerichtet.

B.3.6.4 DIN

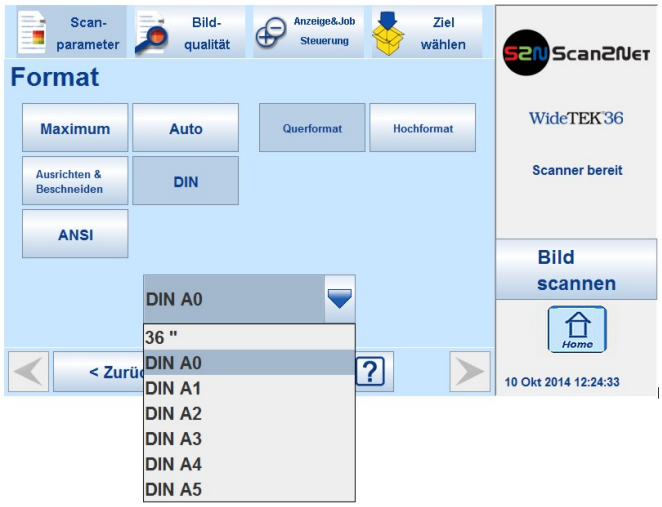


Abbildung 27: Auswahlliste der DIN-Formate

Nach dem Antippen von **DIN** kann die Größe des Scanbereichs aus einer Liste von DIN-Formaten gewählt werden. Klicken Sie dazu auf den Pfeil neben dem eingeblendeten Auswahlfenster.

Die Liste enthält DIN (=ISO) Formate und die Scanbreite 36 Zoll (36“). Der Scanbereich ist symmetrisch zur horizontalen Mitte der Dokumentenzufuhr positioniert.

B.3.6.5 ANSI

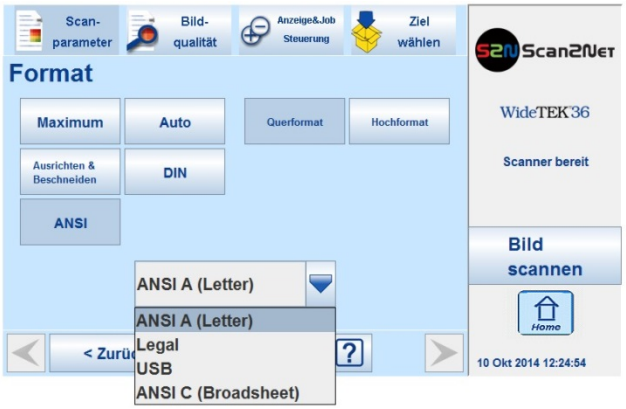


Abbildung 28: Auswahlliste der ANSI-Formate

Nach dem Antippen von **ANSI** kann die Größe des Scanbereichs aus einer Liste von ANSI-Formaten gewählt werden. Klicken Sie dazu auf den Pfeil neben dem eingeblendeten Auswahlfenster.

Der Scanbereich ist symmetrisch zur horizontalen Mitte der Dokumentenzufuhr positioniert.

B.3.7 Transportgeschwindigkeit

Zwei Einstellungen stehen für die Transportgeschwindigkeit zur Wahl.

Abbildung 29: Auswahl Transportgeschwindigkeit

Normal Transportiert das Dokument beim Scannen mit einer von der gewählten Auflösung abhängigen Geschwindigkeit. Dabei gilt: Je höher die Auflösung, desto geringer die Geschwindigkeit.

Langsam Die Transportgeschwindigkeit wird auf die Hälfte reduziert. Empfehlenswert für alle empfindlichen Dokumente, zum Beispiel aus sehr dünnem oder alten Material.

Die Einstellung der Werte für **Normal** und **Langsam** beschreibt Kapitel D.1.3.4.

B.3.8 Farbraum

Es stehen drei Farbräume zur Auswahl, die beim Scannen verwendet werden können.

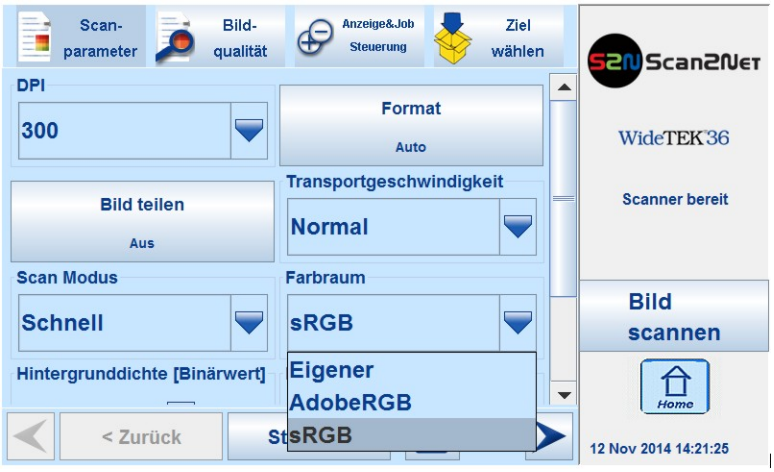


Abbildung 30: Farbraumauswahl

Tippen Sie auf den Auswahlpfeil und wählen Sie den gewünschten Farbraum aus der angezeigten Liste.

Eigener Farbraum, der durch die Hardware des Scanners (CCD Kamera) bestimmt wird.

AdobeRGB Dieser Farbraum ist ein RGB-Farbraum, der von Adobe Systems definiert wurde. Er enthält etwa die Hälfte der im Lab-Farbraum definierten Farben.

sRGB Der Standard-RGB (sRGB) Farbraum stellt einen reduzierten Farbraum zur Verfügung.

B.3.9 Randzuschlag

Die Funktion **Randzuschlag** ermöglicht es, dem Image einen zusätzlichen Randbereich hinzuzufügen (positive Werte) und den Randbereich zu reduzieren (negative Werte).

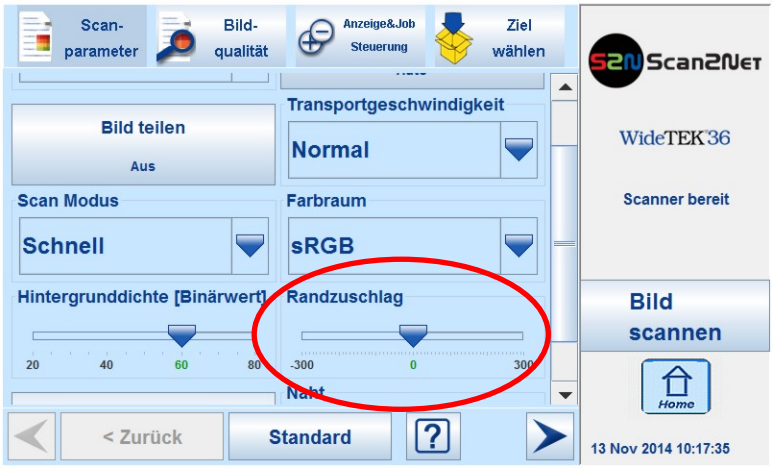


Abbildung 31: Schieberegler für Randzuschlag

Verwenden Sie den Schieberegler, um den Randzuschlag einzustellen.

Tippen Sie auf den Pfeil und schieben Sie ihn zum gewünschten Wert.

B.3.10 Naht

Wählt das Verfahren, das beim Zusammenfügen der Bilder in der Kamerabox eingesetzt wird.

Abbildung 32: Auswahl "Naht"

Fest Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von ebenen Vorlagen.

Adaptiv 2D Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von Vorlagen mit unregelmäßig strukturierter Oberfläche.

Die Kameradaten werden dynamisch miteinander verbunden. Die Zeit zwischen dem Ende des Scanvorgangs und der Darstellung des Images verlängert sich bei dieser Einstellung geringfügig.

B.4 Touchscreen – Bildqualität

Das Menü **Bildqualität** beinhaltet alle Parameter, die das Bildergebnis beeinflussen.

Abbildung 33: Bildqualität, Auswahl 1

Im Farbmodus **Bitonal** wird das Menü um die Auswahl **Punktmuster entfernen** und **Invertieren** erweitert.

Abbildung 34: Bildqualität, Auswahl 1

B.4.1 Farbmodus

Nach dem Antippen des Auswahlpfeils öffnet die Liste der Farbmodi, die zur Auswahl stehen.

Abbildung 35: Liste der Farbmodi

Abbildung 35 zeigt die Liste der Farbmodi, die gewählt werden können.

Tippen Sie auf die Bezeichnung des gewünschten Farbmodus, um ihn auszuwählen. Die Liste schließt anschließend, der gewählte Farbmodus ist aktiviert.

B.4.2 Dateiformat

Tippen Sie auf **Dateiformat**, um das Dateiformat für die Ausgabe der Images zu wählen.

B.4.2.1 JPEG

Abbildung 36: Untermenü Dateiformat JPEG

Abhängig vom gewählten Dateiformat werden weitere Parameter angezeigt.

Beim Dateiformat **JPEG** kann ein Wert für die Bildqualität über die eingeblendete Tastatur eingegeben werden.

Dieser Wert bestimmt das Verhältnis zwischen Bildqualität und Dateigröße. Mit zunehmender Bildqualität wächst die Dateigröße. Der Standardwert von 75 ergibt einen guten Kompromiss für die meisten Dokumente.

B.4.2.2 TIFF

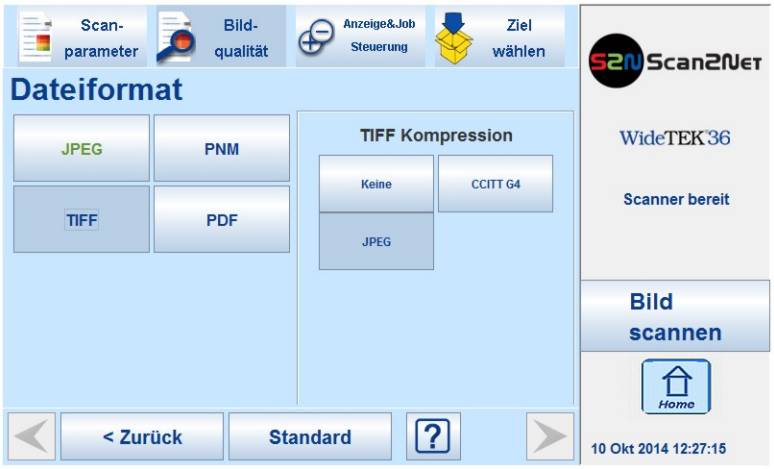


Abbildung 37: Untermenü Dateiformat TIFF

In Verbindung mit dem Dateiformat **TIFF** kann im Fenster **TIFF Kompression** ein Verfahren zur Reduzierung der Dateigröße gewählt werden.

CCITT G4 Empfehlenswert in Verbindung mit dem Farbmodus **Bitonal**.

JPEG Empfehlenswert mit allen anderen Farbmodi.

Keine Deaktiviert die Datenkompression.

B.4.2.3 PNM

In Verbindung mit dem Dateiformat **PNM** stehen keine weiteren Parameter zur Verfügung.

B.4.2.4 PDF

In Verbindung mit dem Dateiformat **PDF** ist die Anzahl der Parameter identisch mit der Anzahl im Dateiformat **TIFF**.

Tippen Sie auf diese Taste, um zur nächsthöheren Menüebene zurückzukehren.

B.4.3 Helligkeit

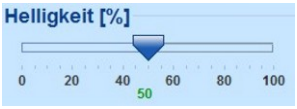


Abbildung 38: Schieberegler Helligkeit

Mit diesem Schieberegler stellen Sie die Helligkeit in der Bilddatei ein. Je kleiner der eingestellte Wert, desto dunkler das Bild.

Werte nahe 0% oder 100% können zu unerwünschten Effekten führen.

Tippen Sie auf den Schieberegler und verschieben Sie ihn an die gewünschte Position.

B.4.4 Kontrast

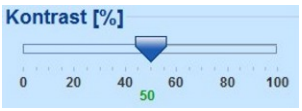


Abbildung 39: Schieberegler Kontrast

Mit diesem Schieberegler stellen Sie die Helligkeit in der Bilddatei ein. Je kleiner der eingestellte Wert, desto kontrastärmer werden Details in der Bilddatei dargestellt.

Werte nahe 0% oder 100% können zu unerwünschten Effekten führen.

Tippen Sie auf den Schieberegler und verschieben Sie ihn an die gewünschte Position.

B.4.5 Scharfzeichnen

Abbildung 41: Schieberegler Scharfzeichnen

Ein automatischer Schärfungsalgorithmus wird vor der Anpassung anderer Parameter auf das Bild angewendet.

Der Wert 0 (Null) schaltet diese Funktion aus. Sehr hohe Werte können, abhängig von verschiedenen Bildmerkmalen, zu unerwünschten Effekten führen.

Tippen Sie auf den Schieberegler und verschieben Sie ihn an die gewünschte Position.

B.4.6 Bilddrehung

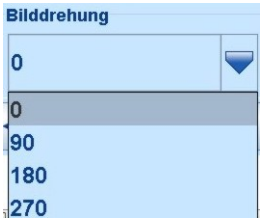


Abbildung 42: Auswahl Bilddrehung

Die in der Liste angezeigten Werte definieren die Bilddrehung im Uhrzeigersinn.

Das gescannte Bild wird zuerst im Scanner rotiert, danach ausgegeben.

B.4.7 Spiegelung

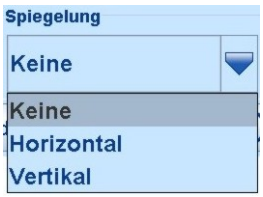


Abbildung 43: Auswahl Spiegelung

Wählen Sie aus der Liste die Spiegelachse, an der das Bild gespiegelt werden soll.

Diese Funktion ist hilfreich beim Scannen von transparenten Vorlagen von der Rückseite.

B.4.8 Invertieren

Abbildung 44: Auswahl Invertieren

Nur in den Farbmodi **Bitonal** und **Halbton**. Invertiert die Farbdarstellung in der Bilddatei.

B.4.9 Punktmuster entfernen

Abbildung 45: Punktmuster entfernen

Nur in den Farbmodi **Bitonal** und **Halbton**.

Entfernt Pixel ohne Informationsgehalt aus dem Bild.

Verfügbar sind die Modi **4x4p** und **Aus** (deaktiviert).

B.5 Touchscreen – Anzeige&Job Steuerung

Die Steuerelemente im Menü **Anzeige&Job Steuerung** ermöglichen dem Benutzer die Kontrolle und Änderung der auf dem externen TFT-Monitor (Option) angezeigten Images. Ein externer Monitor kann über die Anschlussbuchse (Abbildung 7, Detail #3) auf der Rückseite des Scanners angeschlossen werden.

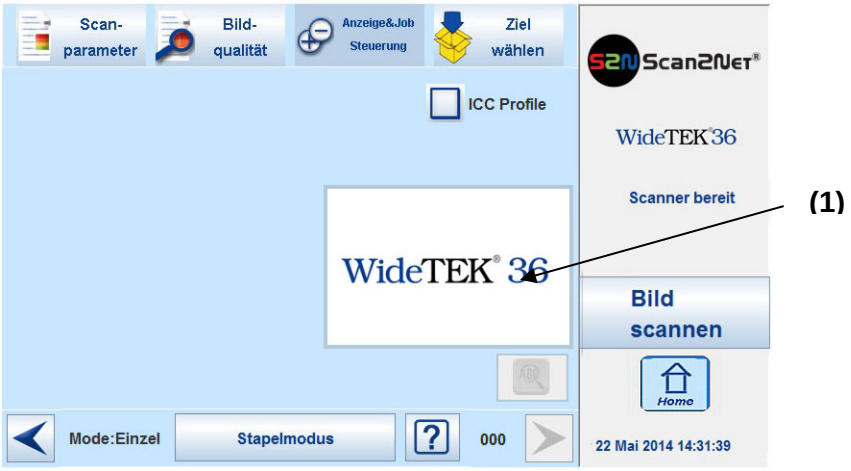


Abbildung 46: Anzeige&Job Steuerung Menü

Der Vorschaubereich (1) symbolisiert den externen TFT-Monitor.

Das Image wird auf dem externen TFT-Monitor angezeigt und mit reduzierter Bildqualität im Vorschaubereich rechts neben den Steuerelementen.

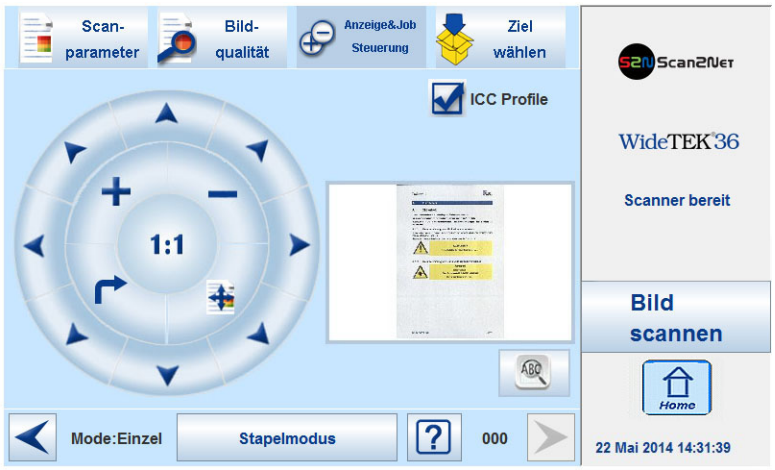
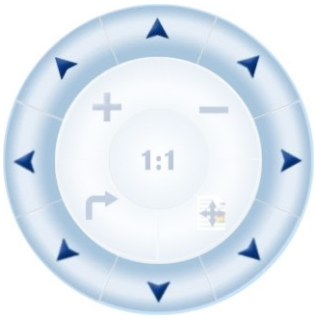


Abbildung 47: Image im Vorschaubereich

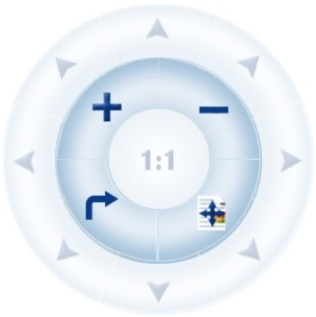
Die **ICC Profile** Checkbox aktiviert das ICC Profil für den externen Monitor.

Dazu muss zuvor eine ICC-Datei auf den Scanner hochgeladen werden. Das Hochladen erfolgt mithilfe der Scan2Net Oberfläche im Setup-Bereich **Poweruser**.

Der Kontroller ist in drei kreisförmige Elemente aufgeteilt.



Der äußere Kreis beinhaltet die Tasten zur Steuerung des Zoombereichs über das Image.



Der mittlere Kreis beinhaltet die Tasten

zur Vergrößerung des Zoomfaktors,

zur Verringerung des Zoomfaktors,

zur Rotation um 90 Grad im Uhrzeigersinn,

zur Skalierung des Images auf die Originalgröße der Vorlage. Ein zentrierter Ausschnitt wird auf dem TFT Monitor angezeigt.

Der innere Kreis bietet zwei Anzeigemodi. Es wird immer der wählbare Modus und nicht der gewählte Modus angezeigt.

Durch Antippen des **1:1** Symbols wird das Image in seiner Originalgröße (100%) angezeigt. Die Größe selbst hängt von der gewählten Scanauflösung ab.

Durch Antippen dieses Symbols wird das komplette Image auf dem TFT Monitor angezeigt. Dabei wird die Imagegröße passend zur Monitorfläche skaliert.

Tabelle 1: Die Kontroller-Elemente und ihre Funktionen

B.5.1 OCR

Der Scanner verfügt über eine integrierte OCR-Funktion. Diese Funktion kann über die OCR-Taste rechts unterhalb vom Vorschaufenster aktiviert werden.

Mithilfe dieser Funktion können ausgewählte Bereich des Images auf Textinhalte untersucht werden. Die Erkennung beschränkt sich auf Text und Zeilenwechsel. Eine Layoutanalyse wird durch diese Funktion nicht durchgeführt.

Vor der Verwendung der OCR-Funktion ist es notwendig, folgende Parameter zu wählen:

Format: Ausrichten&Beschneiden

Auflösung: Zwischen 300 dpi und 600 dpi.

Dateiformat: PDF

Scannen Sie das Dokument. Der Vorschaubereich im Touchscreen zeigt das Image mit reduzierter Auflösung. Nach dem Scannen ist die OCR-Taste unterhalb des Vorschaufensters aktiv.

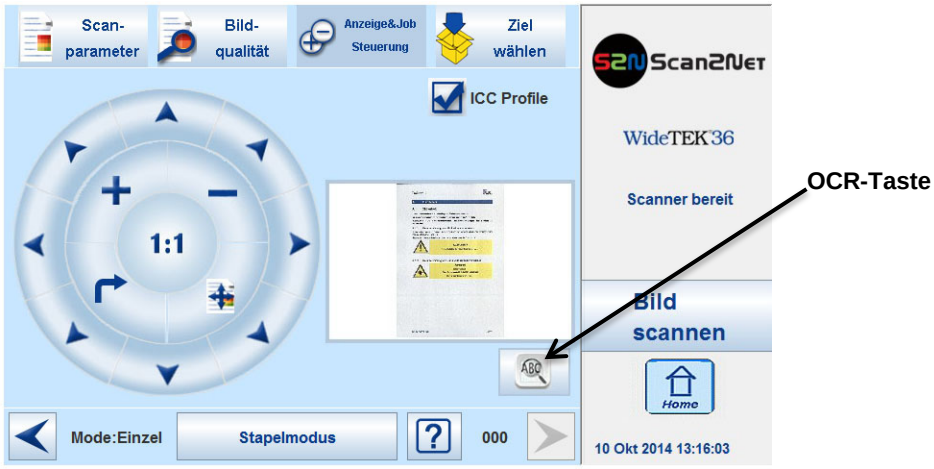


Abbildung 48: OCR-Taste aktiv

Tippen Sie auf die OCR-Taste. Die Anzeige im Touchscreen wechselt und zeigt das Image und die Steuerungstasten für die OCR-Funktion.

Abbildung 49: Touchscreen mit OCR Funktionstasten

Tippen Sie an einer beliebigen Stelle auf das Image im Touchscreen. Ein farbiges Rechteck öffnet.

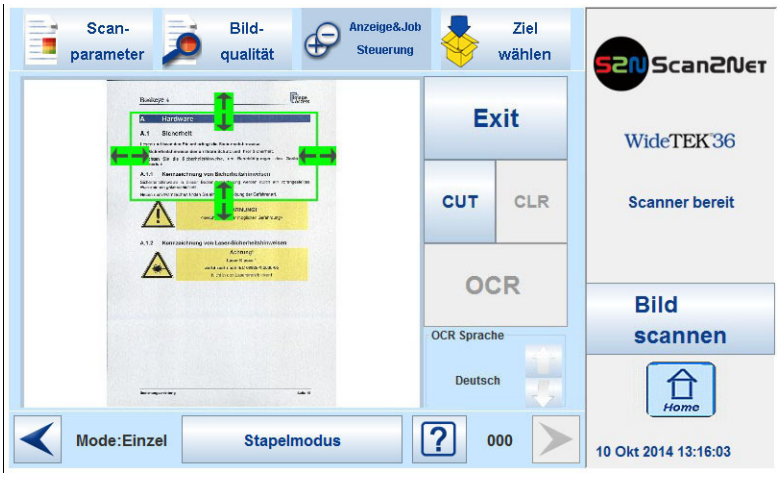


Abbildung 50: Rechteck zur Auswahl des OCR Bereichs

Exit: Kehrt zur vorherigen Ansicht zurück.

CUT: Der durch das Rechteck markierte Bereich wird vergrößert dargestellt.

CLR: Löscht den ausgewählten Bereich.

OCR: Startet die OCR-Funktion.

OCR Sprache: Tippen Sie auf die Aufwärts-/Abwärtspfeile, um die Sprache zu wählen, die von der OCR-Funktion verwendet werden soll.

Zuerst ist nur **CUT** aktiv.

Tippen Sie auf die Pfeilsymbole an den Seiten des Rechtecks, um die Größe und die Position des Bereichs festzulegen, in dem die OCR-Funktion ausgeführt werden soll.

Dies ist der erste Schritt zur Auswahl des zu erkennenden Bereichs.

Tippen Sie auf **CUT**. Der Touchscreen zeigt jetzt den vorgewählten Bereich in einer vergrößerten Ansicht mit einem roten Rahmen.

Abbildung 51: Ansicht der Vorauswahl

Um die Auswahl anzupassen, tippen Sie auf einen der Pfeile am Auswahlrechteck.

Die Farbe des Rechtecks wechselt zu grün.

Tippen Sie auf **CLR**, um zum vorherigen Bild zu wechseln und die Auswahl zu wiederholen.

Tippen Sie auf **OCR**, um die OCR-Funktion zu starten.

Das Ergebnis der OCR-Funktion wird in einem weiteren Fenster angezeigt.

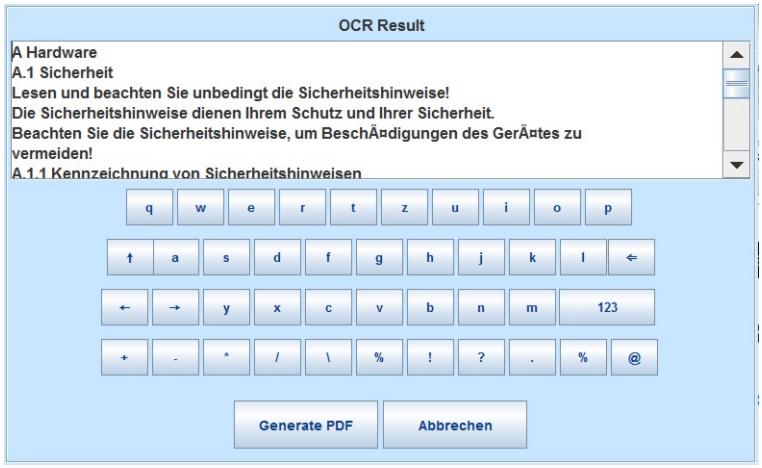

OCR Result
A Hardware
A.1 Sicherheit
Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!
Die Sicherheitshinweise dienen Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um BeschÄ¤digungen des GerÄ¤tes zu vermeiden!
A.1.1 Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen
Generate PDF
Abbrechen

Abbildung 52: Ergebnis der OCR-Funktion

Das OCR-Ergebnis zeigt nur den Text mit Zeilenwechseln. Eine Layoutanalyse wird nicht angeboten.

Der Text kann mithilfe der eingeblendeten Tastatur editiert werden.

Generate PDF: Erzeugt eine PDF-Datei aus dem angezeigten Text.

Anschließend wechselt die Anzeige im Touchscreen zur **Anzeige&Job Steuerung** (Abbildung 46).

Tippen Sie auf **Ziel wählen**, um das Image zusammen mit dem erkannten Text in einer PDF-Datei zu speichern. Weitere Informationen dazu im Kapitel B.6.

B.5.2 Stapelmodus

Der Inhalt der Fußzeile im Menü **Anzeige&Job Steuerung** weicht von den Fußzeilen der anderen Menüs ab.

Abbildung 53: Fußzeile mit Status

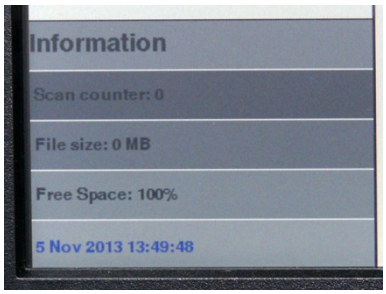
Die Fußzeile zeigt

- den Status des aktuellen Scanmodus
- die Taste zum Umschalten zwischen **Stapelmodus** und **Einzel**
- einen Scanzähler zwischen dem „Fragezeichen“ und dem „Pfeil rechts“ Symbol

Als Starteinstellung ist der Modus **Einzel** gewählt. Die Taste zeigt den wählbaren Scanmodus.

Nach der Wahl des Stapelmodus wechselt die Anzeige auf dem TFT Monitor. Dort wird an der linken Bildschirmseite ein **Information Panel** eingeblendet.

Abbildung 54: TFT Monitor im Stapelmodus



Das **Information Panel** beinhaltet:

Scan Counter: Anzahl der Images seit Beginn des **Stapelmodus**.

File size: Größe aller gescannten Images seit Beginn des **Stapelmodus**.

Free Space: Verbleibender Speicherplatz in Prozent

<Datum Zeit> Aktuelles Datum und Uhrzeit.

Vor dem Scannen zeigt der Touchscreen eine Meldung zum Urheberrecht an, der zugestimmt werden muss.

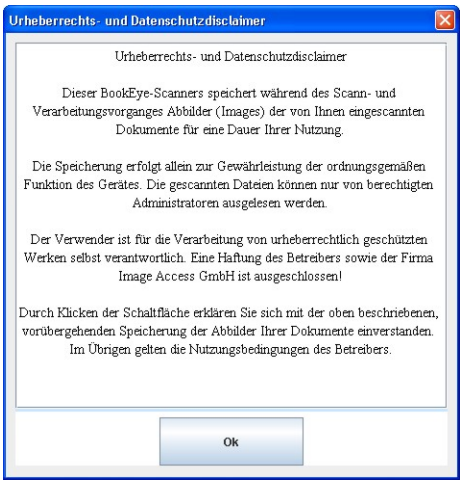

Urheberrechts- und Datenschutzdisclaimer
Urheberrechts- und Datenschutzdisclaimer
Dieser BookEye-Scanners speichert während des Scann- und Verarbeitungsvorganges Abbilder (Images) der von Ihnen eingescannten Dokumente für eine Dauer Ihrer Nutzung.
Die Speicherung erfolgt allein zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion des Gerätes. Die gescannten Dateien können nur von berechtigten Administratoren ausgelesen werden.
Der Verwender ist für die Verarbeitung von urheberrechtlich geschützten Werken selbst verantwortlich. Eine Haftung des Betreibers sowie der Firma Image Access GmbH ist ausgeschlossen!
Durch Klicken der Schaltfläche erklären Sie sich mit der oben beschriebenen, vorübergehenden Speicherung der Abbilder Ihrer Dokumente einverstanden. Im Übrigen gelten die Nutzungsbedingungen des Betreibers.
Ok

Abbildung 55: Meldung zu Beginn des Stapelmodus

Nach der Bestätigung öffnet das **Anzeige&Job Steuerung** Bild auf dem Touchscreen.

Es enthält zusätzliche Tasten, die oberhalb und unterhalb des Vorschaufensters positioniert sind.

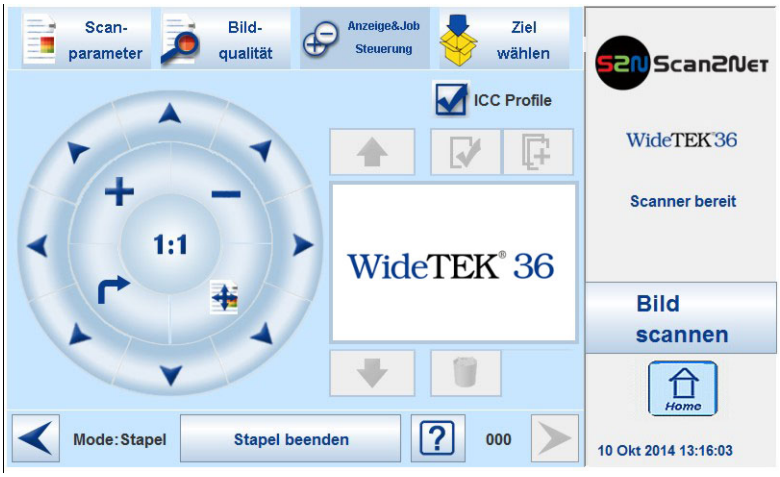


Abbildung 56: Startbild im Stapelmodus

B.5.2.1 Navigation durch die Liste der Images

Mit Hilfe der zusätzlichen Tasten ist die Navigation in der Liste der gescannten Images möglich, solange der **Stapelmodus** aktiv ist.

Das zuletzt gescannte Image wird im Vorschaubereich des Touchscreens angezeigt. Es wird an das Ende der Liste angefügt und ist durch einen blauen Rahmen gekennzeichnet.

Die Funktionen der zusätzlichen Tasten:

Mit diesen Tasten bewegen Sie einen Rahmen aufwärts bzw. abwärts durch die Liste der Images, um ein Image auszuwählen.

Oder

Verschiebt ein markiertes Image in der Liste nach oben oder unten.

Markiert ein Image mit einem roten Rahmen oder hebt die Markierung auf.

Markiert mit einem dunklen Hintergrund die Position, an der ein zusätzliches Image eingefügt werden soll.
Erneutes Drücken der Taste entfernt den dunklen Hintergrund.

Löscht das markierte Image.

Sobald ein Image ausgewählt wurde, werden die Tasten für mögliche Aktionen aktiviert, d. h. vollfarbig angezeigt.

Das Image, das zuletzt gescannt wurde, wird in der Liste im **Information Panel** mit einem Symbol markiert. Dieses Symbol signalisiert, dass das Image mit den Funktionen im Menü **Image Quality** modifiziert werden kann.

Der Kontroller wird ausgeblendet, sobald ein anderes als das zuletzt gescannte Image gewählt wird.

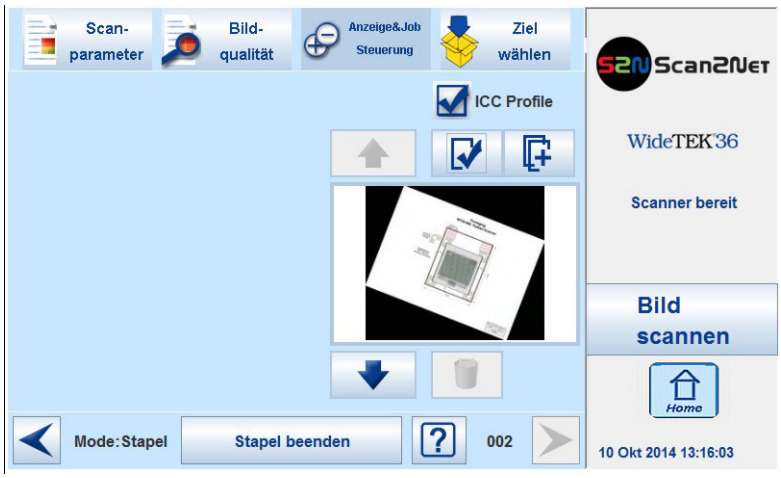


Abbildung 57: Kontroller ausgeblendet

B.5.2.2 Image in der Liste verschieben

Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die Markierung in der Liste der Images an die gewünschte Position zu verschieben.

Drücken Sie diese Taste, um ein Image zu markieren. Das Image kann jetzt mit den Aufwärts-/Abwärtstasten an die gewünschte Position verschoben werden.

Drücken Sie diese Taste nochmals, um das Image an der neuen Position zu fixieren.

B.5.2.3 Zusätzliches Image an beliebiger Stelle der Liste einfügen

Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die Markierung in der Liste der Images an die gewünschte Position zu verschieben.

Drücken Sie diese Taste, um die Position, an der ein zusätzliches Image eingefügt werden soll, mit einem dunklen Rahmen zu markieren.
Drücken Sie die Taste nochmals, um den Rahmen zu entfernen.

Drücken Sie diese Taste, um zu scannen. Das neue Image wird an die zuvor mit dem dunklen Rahmen markierte Stelle eingefügt.

B.5.2.4 Image aus der Liste löschen

Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die Markierung in der Liste der Images an die gewünschte Position zu verschieben.

Drücken Sie diese Taste, um das Image zu markieren.

Drücken Sie diese Taste, um das Image zu löschen.

B.5.2.5 Image ersetzen

Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die Markierung in der Liste der Images an die gewünschte Position zu verschieben.

Drücken Sie diese Taste, um das Image zu markieren.

Drücken Sie diese Taste, um zu scannen. Das neue Image wird an Stelle des markierten Images in die Liste eingefügt.

B.5.2.6 Stapelmodus beenden

Vor dem Beenden des **Stapelmodus** können die Images an unterschiedliche Ziele übertragen werden

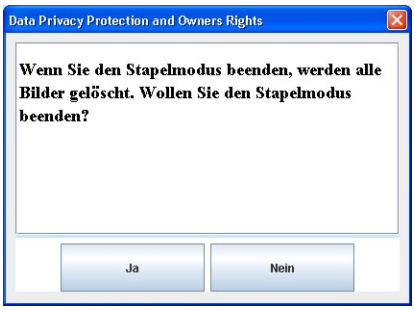
Abbildung 58: Ziele zum Beenden des Stapelmodus

Die Ziele entsprechen den Zielen, die im Kapitel B.6 und den folgenden Unterkapiteln beschrieben werden.

Um den **Stapelmodus** zu beenden, drücken Sie die Taste **Stapel beenden** in der Fußzeile.

Abbildung 59: Stapelmodus beenden

Bevor der **Stapelmodus** beendet wird, öffnet eine Hinweisbox im Touchscreen.


Data Privacy Protection and Owners Rights
Wenn Sie den Stapelmodus beenden, werden alle Bilder gelöscht. Wollen Sie den Stapelmodus beenden?
Ja
Nein

Drücken Sie auf **Ja**, um den Hinweis zu bestätigen oder drücken Sie auf **Nein**, um zum Menü zurückzukehren.

B.5.2.6.1 Time out im Stapelmodus

Nach zwei Minuten ohne Aktivität wird der **Stapelmodus** automatisch beendet. Ein Hinweis wird angezeigt und ein akustisches Signal ist hörbar.

B.6 Touchscreen – Ziel wählen

Dieses Menü zeigt die Ausgabeziele an, an die Images übertragen werden können.

Abbildung 60: Menü 1 „Ziel wählen“

Aufgrund der Größe des Touchscreens werden nicht alle Ziele gleichzeitig angezeigt. Mit Hilfe des Scrollbalkens an der rechten Seite kann der Inhalt des Touchscreens bewegt werden.

Schieben Sie den Scrollbalken nach unten, um auch das fünfte Ziel in diesem Menü anzuzeigen.

Abbildung 61: Menü 2 "Ziel wählen"

Durch Antippen des Links unterhalb der jeweiligen Taste wechselt die Anzeige im Touchscreen zur Parameterauswahl.

Die Kapitel B.6.2 bis B.6.6 beschreiben die Parameter, die über den Touchscreen geändert werden können.

B.6.1 Dateinamen oder andere Einträge ändern

Um einen Eintrag zu ändern, tippen Sie in der jeweiligen Zeile auf den Bereich mit dem zu ändernden Eintrag.

Der Touchscreen zeigt dann eine alphanumerische Tastatur.

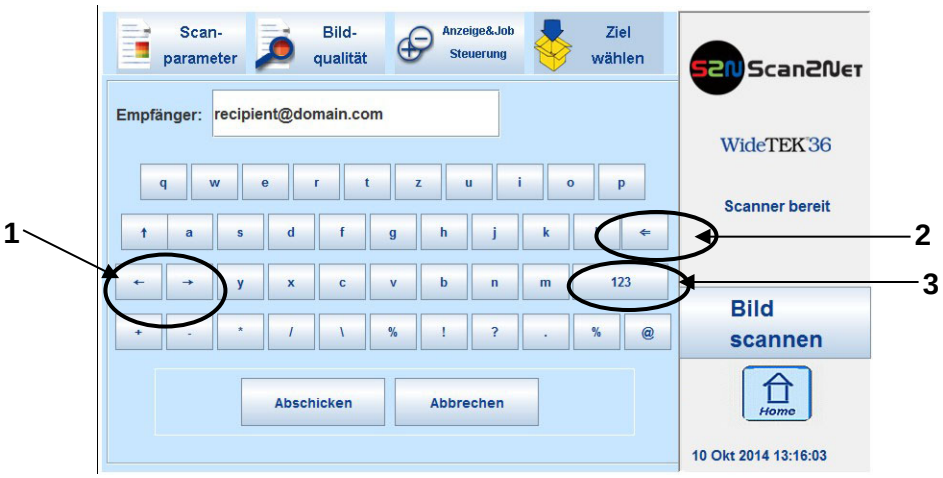


Abbildung 62: Alphanumerische Tastatur

1: Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor in der Zeile zu positionieren.

2: Verwenden Sie diese Taste, um ein Zeichen zu löschen.

3: Schalten Sie mit dieser Taste zwischen den Tastenbelegungen um.

Abschicken: Übernimmt die Eingaben und kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Abbrechen: Bricht die Eingabe ab, setzt alle Änderungen zurück und kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

B.6.2 USB – Einstellungen

An der Vorderseite des Scanners steht eine USB-Buchse zum Anschluss von Speichermedien zur Verfügung.

Durch Antippen von Einstellungen wird das Inhaltsverzeichnis des angeschlossenen USB-Speichermediums angezeigt.

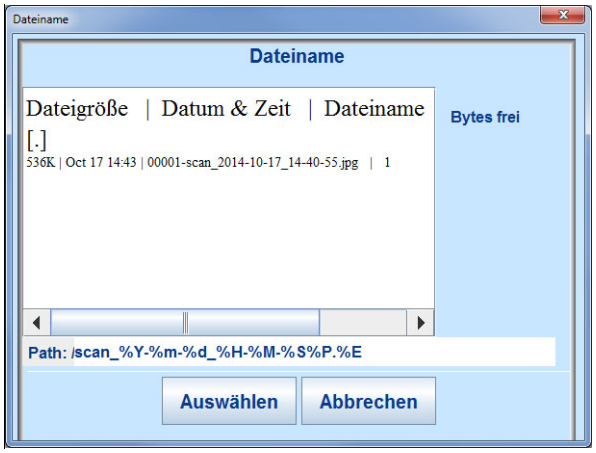


Abbildung 63: Inhaltsverzeichnis USB-Speichermedium

Die LED der USB-Buchse leuchtet während des Zugriffs auf das Speichermedium kontinuierlich.

Tippen Sie auf **Auswählen** oder **Abbrechen**, um die Anzeige zu beenden.

Während der Datenübertragung zwischen Scanner und USB Stick blinkt die LED.

Hinweis: Blinkt die LED nicht mehr, kann immer noch ein Datentransfer stattfinden. Bevor Sie das Speichermedium entfernen, warten Sie noch einige Sekunden, um Datenverlust zu vermeiden.

Über den Touchscreen kann der Eintrag in der Zeile **Path** geändert werden.

Um den Eintrag in dieser Zeile zu ändern, tippen Sie auf diese Zeile.

Die weiteren Schritte beschreibt Kapitel B.6.1.

B.6.2.1 Geeignete USB-Speichermedien

- USB Sticks,
- USB Festplatten,
- USB Festplatten mit keiner (Superfloppy), mit einer oder mit mehreren Partitionen,

  formatiert in den Dateisystemen UDF, FAT, FAT16, VFAT, FAT32, NTFS, EXT2, EXT3 oder ReiserFS.

Die Unterstützung der Dateisysteme EXT4, BTRFS, UFS, ZFS oder exFAT ist zurzeit nicht möglich.

B.6.3 Bild kopieren – Einstellungen

Tippen Sie auf Einstellungen, um die Parametersätze für den Ausdruck anzuzeigen.

Diese Parametersätze enthalten Einträge für das Druckermodell, das Papierformat und die Ausrichtung.

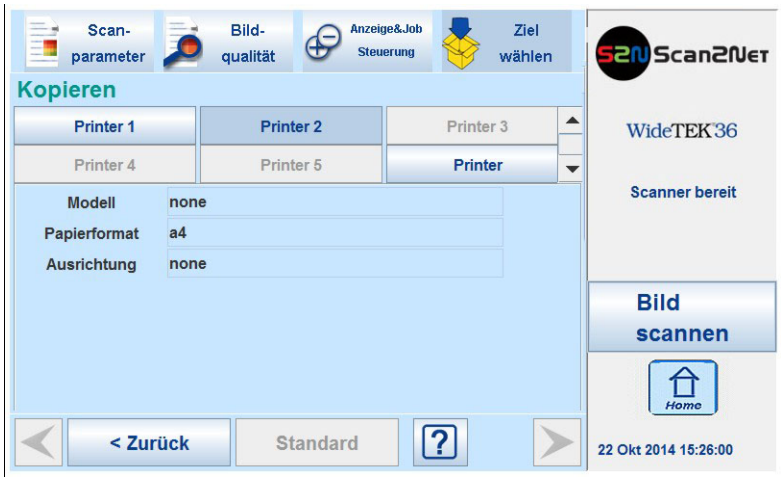


Abbildung 64: Einstellungen für den Ausdruck

Diese Parametersätze können zurzeit nur in der administrativen Ebene des Scan2Net® Interfaces verändert werden.

Nach dem Anklicken von **Bild kopieren** zeigt der Touchscreen den Datentransfer zum Drucker.

Abbildung 65: Datentransfer zum Drucker

B.6.4 Bild mittels FTP hochladen – Einstellungen

Tippen Sie auf Einstellungen, um die Parametersätze zum Hochladen der Daten auf einem FTP-Server anzuzeigen.

Diese Parametersätze enthalten Einträge für die IP-Adresse sowie für den Dateinamen.

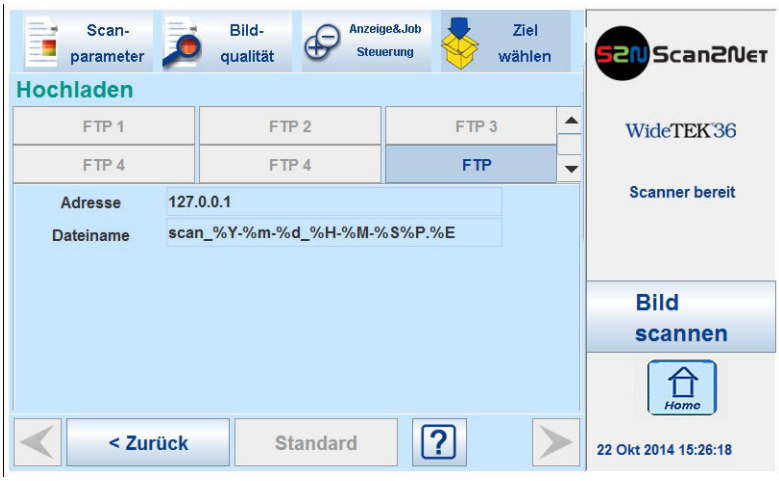


Abbildung 66: Einstellungen für Datentransfer auf FTP-Server

Im Touchscreen kann nur der Eintrag für den Dateinamen geändert werden.

Tippen Sie auf den Eintrag für den Dateinamen.

Zur Eingabe des Dateinamens wird im Touchscreen eine Tastatur eingeblendet.

Die Beschreibung zur Eingabe finden Sie in Kapitel B.6.1.

Andere Einträge können nur in der administrativen Ebene des Scan2Net® Interfaces verändert werden.

B.6.5 Netzwerkumgebung – Einstellungen

Tippen Sie auf Einstellungen, um die Parametersätze für den Datentransfer ins Netzwerk anzuzeigen.

Diese Parametersätze enthalten Einträge für den Netzwerkpfad, in dem die Datei gespeichert wird, und den Dateiname.

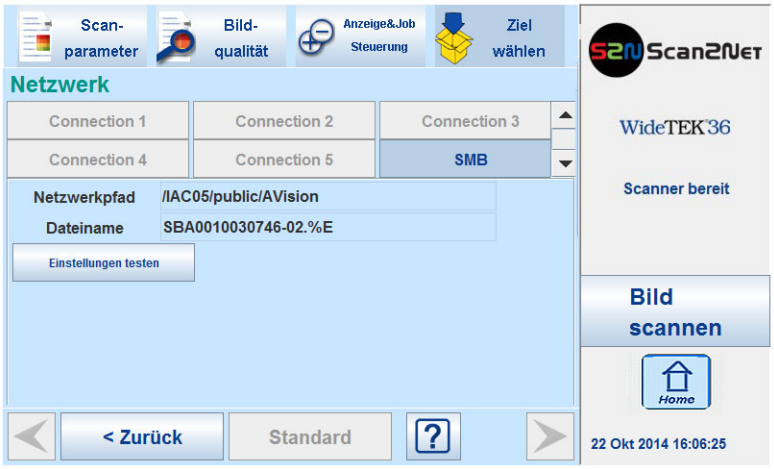


Abbildung 67: Netzwerk Einstellungen

Im Touchscreen kann nur der Eintrag für den Dateinamen geändert werden.

Um den Eintrag in der Zeile zu ändern, tippen Sie auf diese Zeile.

Die Beschreibung zur Eingabe finden Sie in Kapitel B.6.1.

Andere Einträge können nur in der administrativen Ebene des Scan2Net® Interfaces verändert werden.

B.6.6 Versenden – Einstellungen

Tippen Sie auf Einstellungen, um die Optionen zum Versand per E-Mail anzuzeigen.

Diese Parametersätze enthalten Einträge für den Empfänger, für die „Betreff“-Zeile und für den Dateinamen.

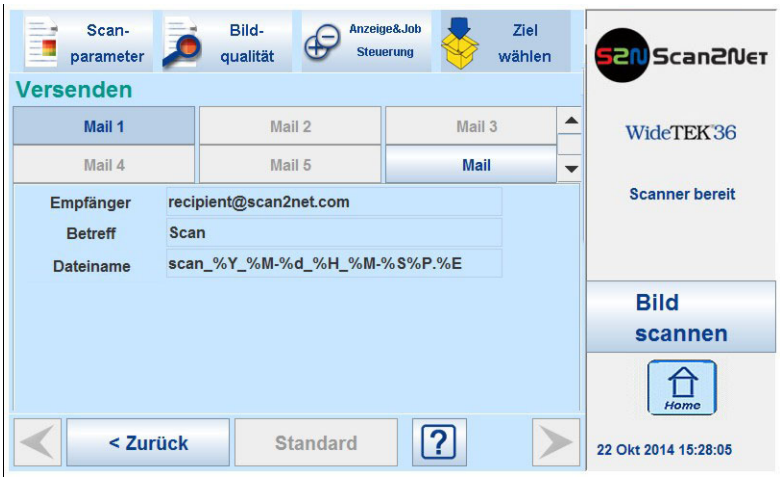


Abbildung 68: Einstellungen für den E-Mail Versand

Um einen Eintrag zu ändern, tippen Sie in der jeweiligen Zeile auf den Bereich mit dem zu ändernden Eintrag.

Die Beschreibung zur Eingabe finden Sie in Kapitel B.6.1.

Andere Einträge können nur in der administrativen Ebene des Scan2Net® Interfaces verändert werden.

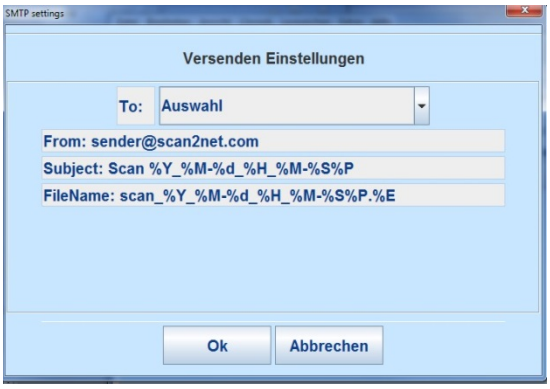
B.6.6.1 Ablaufsteuerung

Für den Versand der Images per Mail stehen zwei Modi für die Ablaufsteuerung zur Auswahl.

Diese Zuordnung dieser Modi erfolgt in der administrativen Ebene des Scan2Net® Interfaces. Der dort festgelegte Modus beeinflusst den Ablauf beim Versand von Images per Mail.

automatisch Nach dem Antippen von Bild als eMail versenden wird das Image an die E-Mail Adresse versandt, die in den Einstellungen für den E-Mail Versand (siehe Abbildung 68) festgelegt wurde.

interaktiv Beim Anklicken von Bild als eMail versenden öffnet ein weiteres Fenster im Touchscreen.



To: Eingabe der Empfängeradresse.

From: Eingabe der Absenderadresse.

Subject: Eintrag für die „Betreff“ Zeile in der E-Mail.

FileName: Eintrag für den Dateinamen der Bilddatei.

Tippen Sie in die jeweilige Zeile, um dort die gewünschten Eingaben zu machen.

Zur Eingabe wird im Touchscreen eine Tastatur eingeblendet.

Die Beschreibung zur Eingabe finden Sie in Kapitel B.6.1.

Nach der Übernahme der Empfängeradresse kann diese gespeichert werden. Klicken Sie dazu im Abfragefenster auf **Ja**.

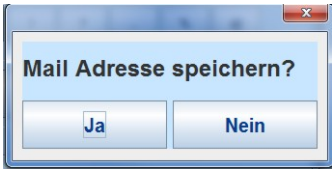


Abbildung 69: Abfragefenster

C Das ScanWizard Benutzerinterface

Jeder Scan2Net® Scanner ist ein Webserver, ausgestattet mit einer eigenen HTML-basierten Bedienoberfläche, genannt ScanWizard.

Konfigurieren Sie den verwendeten Browser folgendermaßen, um die integrierte Bedienoberfläche ScanWizard störungsfrei nutzen zu können:

- Jede Seite muss direkt geladen werden und darf nicht aus dem Zwischenspeicher (Cache) des Browsers geladen werden.
- Fügen Sie die IP-Adresse des Scanners in die Liste der Ausnahmen ein, damit der Zugriff auf den Scanner jederzeit möglich ist.

ScanWizard ist ein einfach und intuitiv zu bedienendes Benutzerinterface für Ihren Scan2Net® Scanner, das mit jedem Standardbrowser bedient werden kann. ScanWizard ist unabhängig vom verwendeten Betriebssystem und erfordert keine zusätzliche Installation auf dem vom Benutzer eingesetzten PC.

Nachdem dem Scanner durch den Netzwerkadministrator eine IP-Adresse zugewiesen und dieser im Netzwerk installiert wurde, kann jeder Netzwerkbenutzer über seinen Browser auf den Scanner zugreifen.

Starten Sie Ihren Browser.

Geben Sie die IP-Adresse, die dem Scanner zugewiesen wurde, ein.

Die IP-Adresse bei Auslieferung lautet: **192.168.1.50**

Das Scan2Net® Hauptmenü wird angezeigt.

Bei Auslieferung ist das englischsprachige Benutzer-Interface aktiviert. Die Sprache kann mit wenigen Mausklicks geändert werden.

Abbildung 70: Scan2Net® Hauptmenü, englischsprachige Version

C.1 Sprache umschalten

Klicken Sie im Hauptmenü auf Setup Device.

Das Hauptfenster öffnet. Klicken Sie in der Auswahl für die Benutzerebenen auf **User**.

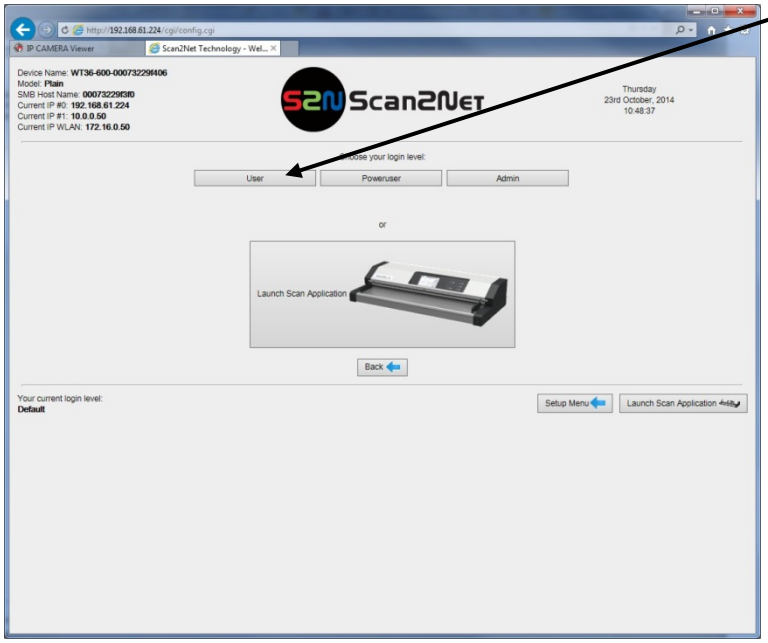


Abbildung 71: Benutzerebenen, „User“ auswählen

Klicken Sie im nächsten Fenster im Bereich **User Settings** auf User Settings.

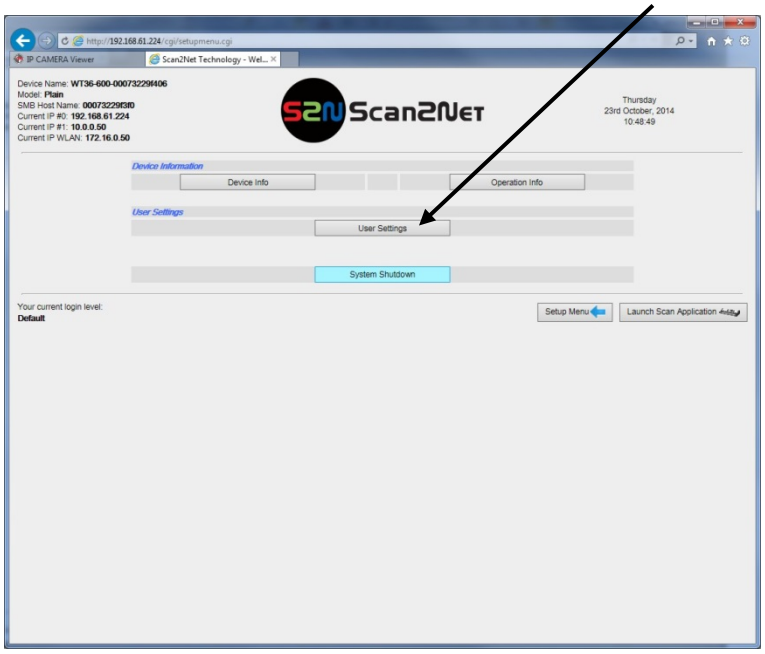


Abbildung 72: Ebene „User“, User Settings auswählen

Als Startbild der Ebene „User“ wird die Auswahl für **Power Savings** angezeigt.

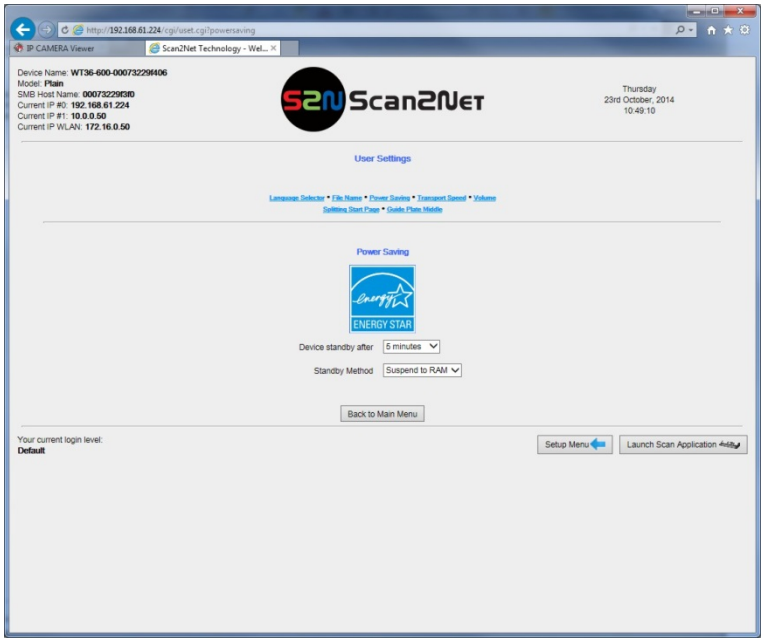


Abbildung 73: Auswahl Power Savings

Klicken Sie auf **Language Selector** (Sprachauswahl).

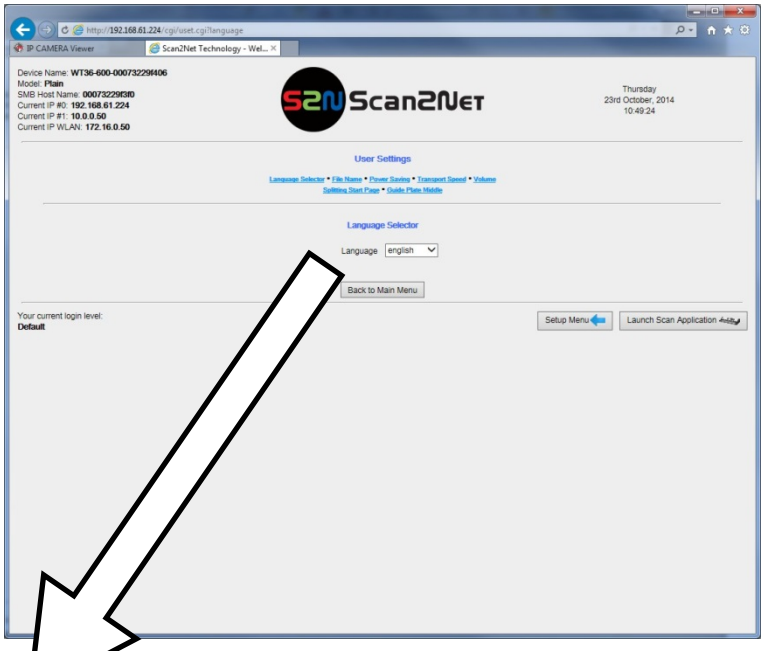


Abbildung 74: Auswahl Language Selector

Klicken Sie in der Zeile **Language** auf den Auswahlpfeil. Klicken Sie in der Liste auf den Eintrag **deutsch**.

Der Wechsel der Sprache im Benutzer-Interface erfolgt sofort.

Klicken Sie auf Anwendung starten, um zum ScanWizard Benutzerinterface zu wechseln.

C.2 Scan2Net® Hauptmenü

Das deutschsprachige Scan2Net® Hauptmenü enthält drei Auswahlelemente.

Abbildung 75: Scan2Net® Hauptmenü, deutschsprachige Version

Anwendung starten wechselt zum ScanWizard Benutzerinterface. Basisinformationen zum ScanWizard Benutzerinterface finden Sie ab Kapitel C.3.

Gerät einstellen wechselt zum Setup-Menü. Wenn Sie über Zugriffsrechte für den administrativen Bereich des Scan2Net® Systems verfügen, klicken Sie auf diese Taste. Im administrativen Bereich können Informationen abgerufen und Parameter des Scanners eingestellt werden.

Informationen zu diesem Bereich finden Sie im separaten Handbuch für Administratoren.

Informationen zeigt Basisinformationen zum Scanner, wie z. B. die Seriennummer, die Firmware Version und die IP-Adresse. Informationen hierzu finden Sie im Kapitel C.4.

C.3 Das ScanWizard Benutzerinterface

Nach dem Anklicken von Anwendung starten wird das ScanWizard Benutzerinterface angezeigt.

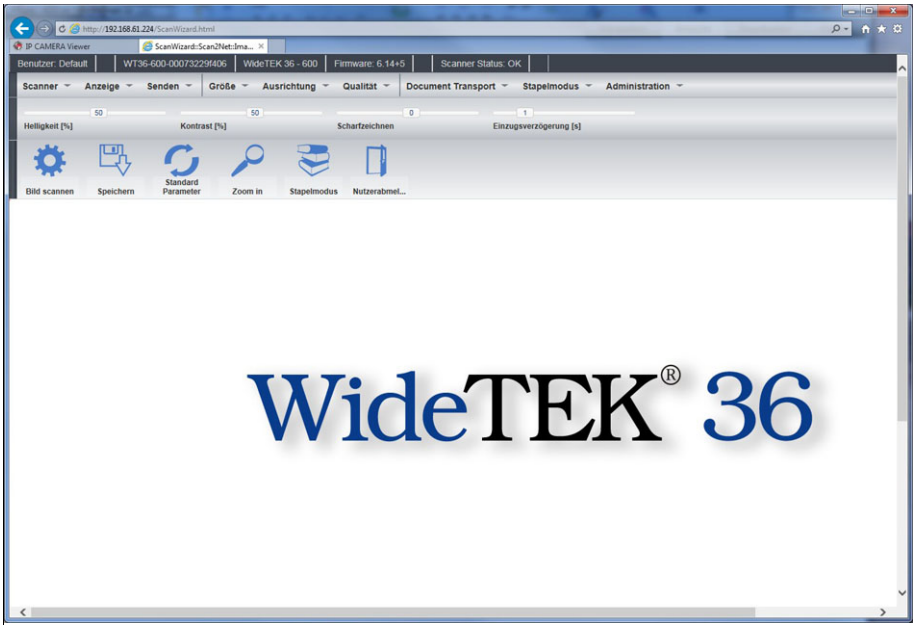


Abbildung 76: ScanWizard Benutzerinterface

Um den Zugriff auf das ScanWizard Benutzerinterface zu vereinfachen, können Sie die in der Adresszeile angezeigte Adresse als Lesezeichen speichern.

Mit ScanWizard steuern Sie den Scanner ohne dass zusätzliche Software nötig ist.

Zusätzlich zu den umfangreichen Grundfunktionen stehen auch erweiterte Funktionen wie Farb- und Jobmanagement zur Verfügung.

Abbildung 77: Funktionsbereiche des ScanWizard Benutzerinterface

In den vier Funktionsbereichen des ScanWizard

- wird der Status des Scanners angezeigt (Statuszeile),
- werden die Scanparameter gesetzt (Hauptmenü),
- werden die Einstellungen, wie z.B. Helligkeit oder Kontrast, für die Bilddateien angepasst und geändert, ohne den Scanvorgang zu wiederholen (Schieberegler),
- wird ein Einzelscan oder der Stapelmodus zum Scannen von großen Dokumentenmengen gestartet, die Zoomfunktion aktiviert oder das Image gespeichert (Bedienelemente).

Die Funktionsbereiche werden detailliert in der „Online Hilfe“ beschrieben.

Um die Online Hilf“ anzuzeigen, klicken Sie im Hauptmenü auf **Administration**, dort dann auf **Online Hilfe**.

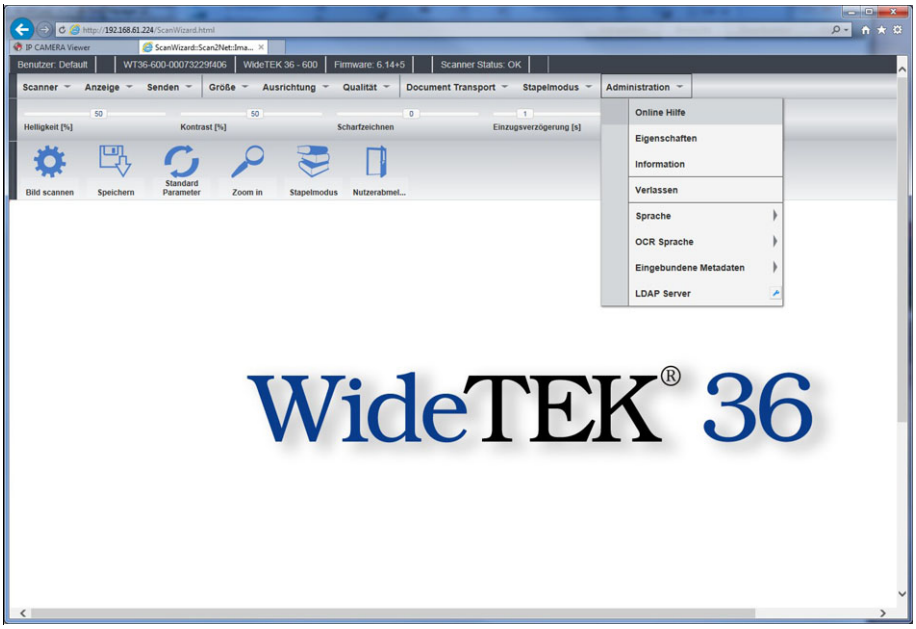


Abbildung 78: Online Hilfe aktivieren.

C.3.1 ScanWizard Benutzerinterface beenden

Um das ScanWizard Benutzerinterface zu beenden, klicken Sie im Hauptmenü auf **Administration**, dort dann auf **Exit**.

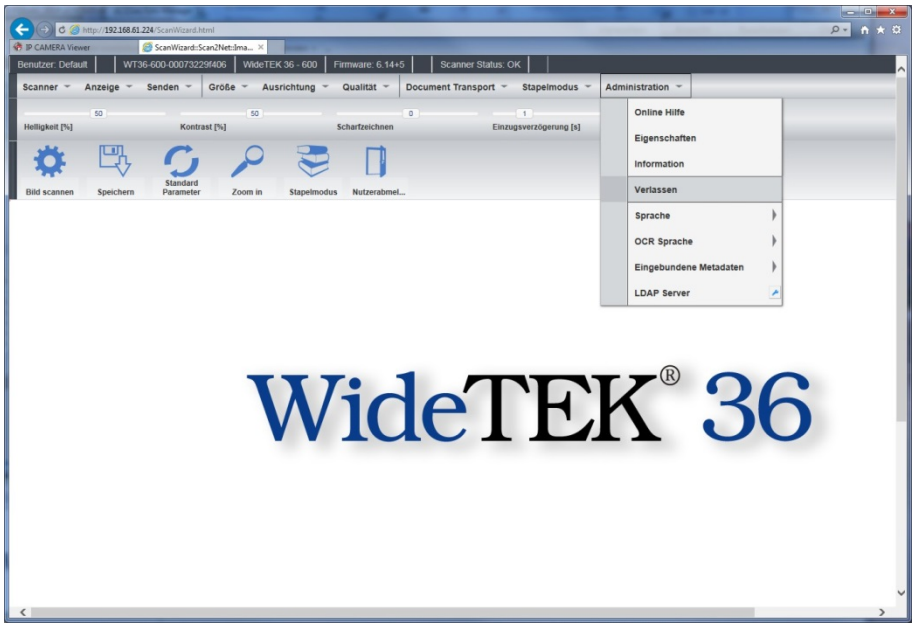


Abbildung 79: ScanWizard beenden

Das ScanWizard Benutzerinterface wird geschlossen und der Browser kehrt zum Scan2Net® Hauptmenü (Abbildung 75) zurück.

C.4 Informationen

Um Informationen zum Status des Scanners abzufragen, klicken Sie im Scan2Net® Hauptmenü (Abbildung 75) auf Informationen.

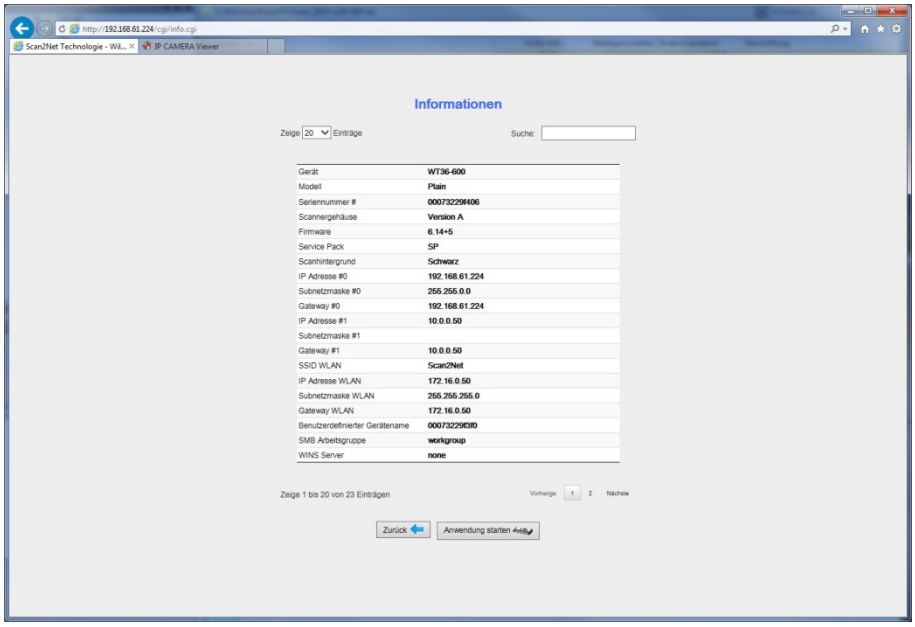


Abbildung 80: Informationen

Die Statusinformationen beinhalten u.a. Angaben zur genauen Gerätebezeichnung, zur installierten Firmware-Version sowie zu den bereits installierten Optionen.

Klicken Sie auf Zurück, um zum Scan2Net® Hauptmenü (Abbildung 75) zu wechseln.

Klicken Sie auf Anwendung starten, um zum ScanWizard Benutzerinterface zu wechseln (Abbildung 76).

D Die Setup Ebene

Die Setup-Ebene gliedert sich in drei Benutzerebenen, wovon die Benutzerebenen **Poweruser** und **Admin** jeweils durch ein Passwort geschützt sind.

Die Benutzerebene **User** ist frei zugänglich und bietet dem Benutzer die Möglichkeit, Informationen zum Status des Scanners abzufragen. Dazu gehören zum Beispiel die installierte Firmware-Version, die Lebensdauer der Lampen oder die Betriebsstunden des Scanners.

Weiterhin beinhaltet die Benutzerebene **User** die Möglichkeit, einige Parameter einzustellen.

Starten Sie Ihren Browser und geben Sie die IP-Adresse des Scanners ein. Nach dem Start des Scanners klicken Sie im Hauptmenü (Abbildung 75) auf Gerät einstellen.

Das nächste Fenster zeigt die Auswahl der drei Benutzerebenen:

User Poweruser Admin

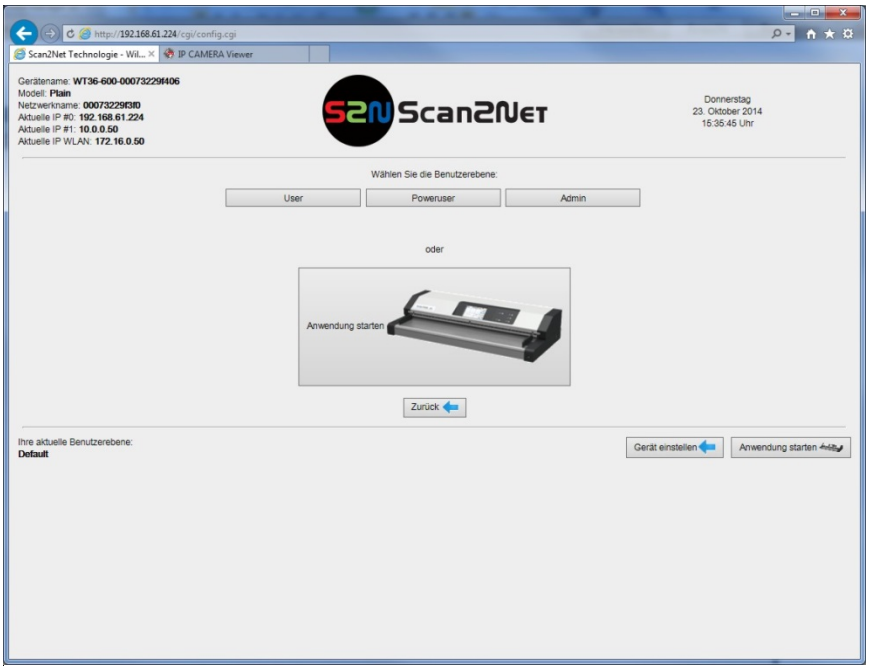


Abbildung 81: Auswahl Benutzerebene

Hinweis: Die Benutzerebenen Poweruser und Admin sind Passwortgeschützt. Diese Benutzerebenen sind nur für den Zugriff geschulter Techniker vorgesehen.

D.1 Benutzerebene User

Klicken Sie auf User.

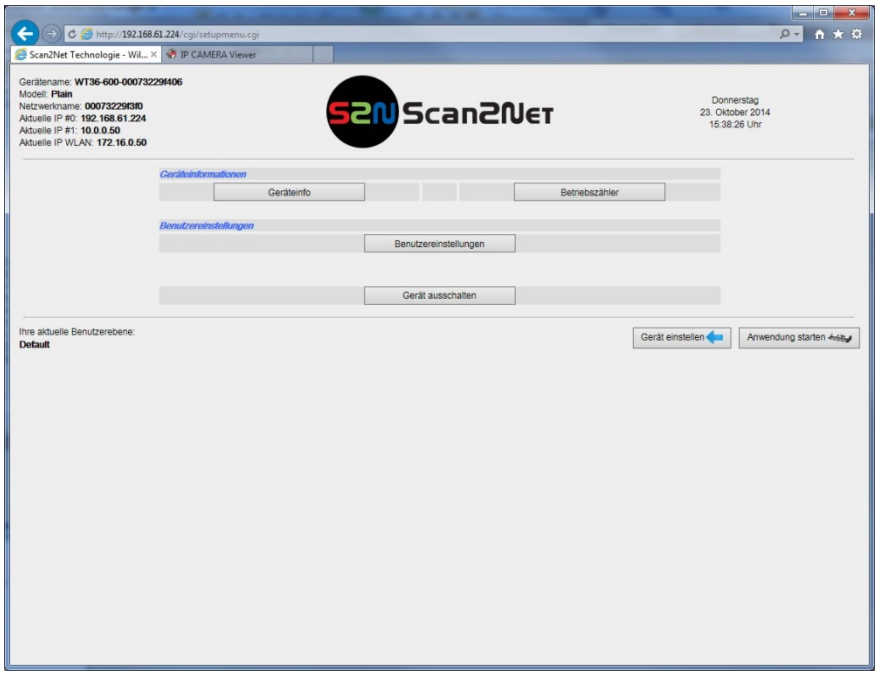


Abbildung 82: Benutzerebene User

Das Startbild der Benutzerebene User ist in zwei Bereiche unterteilt.

Im Bereich **Geräteinformation** kann eine detaillierte Geräteinformation sowie der Betriebsstundenzähler abgerufen werden.

Im Bereich **Benutzereinstellungen** können durch den Benutzer Parameter des Scanners eingestellt werden.

Die Schaltfläche Gerät ausschalten schaltet den Scanner aus.

D.1.1 Geräteinfo

Klicken Sie im Bereich **Geräteinformation** auf die Schaltfläche Geräteinfo, um die detaillierte Ansicht der Geräteparameter zu öffnen.

Spezielle Informationen können durch Anklicken der Links unterhalb von **Geräteinfo** direkt erreicht werden.

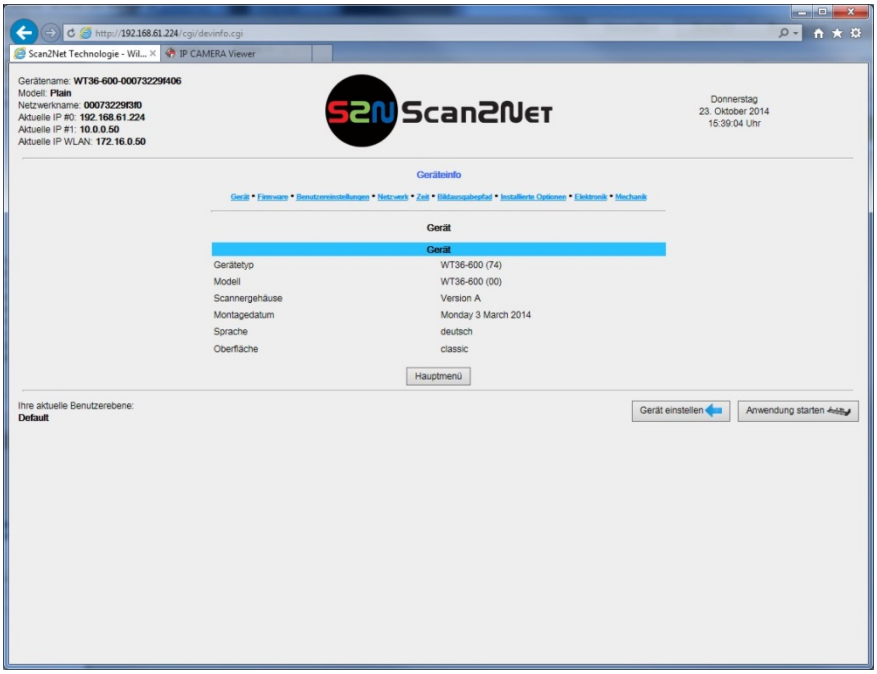


Abbildung 83: Geräteinfo

Klicken Sie auf die Schlüsselworte, zum Beispiel Gerät, um die gewünschten Informationen zum Scanner zu erhalten.

Eine wichtige Information für den Benutzer ist die Angabe der Firmware Version, die in der zweiten Tabelle angezeigt wird.

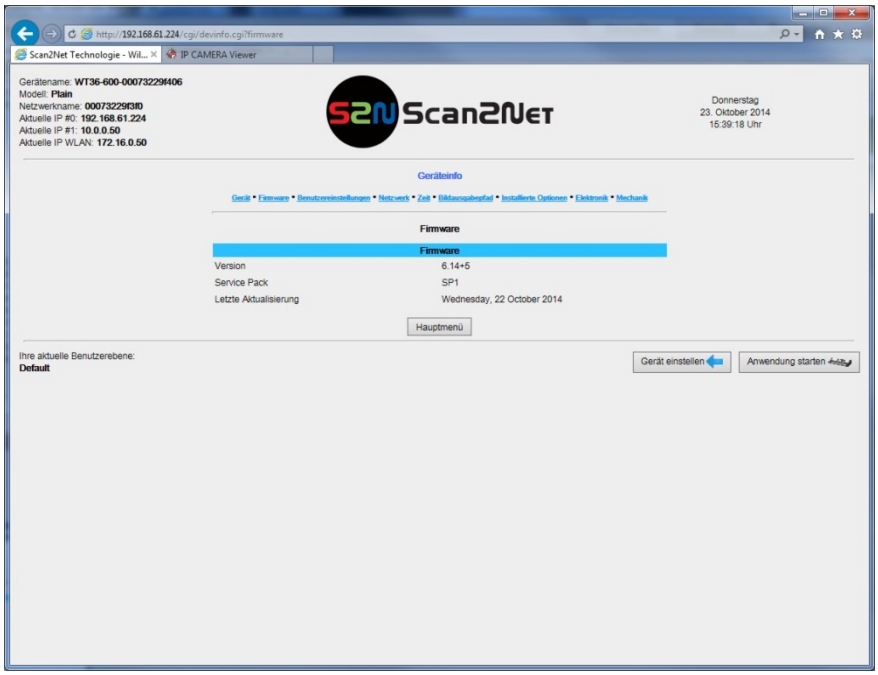


Abbildung 84: Firmware Version

Weitere Informationen, die von einem Servicetechniker oder beim Gespräch mit der Servicehotline benötigt werden, können durch Anklicken der weiteren Links abgerufen werden.

Klicken Sie auf Hauptmenü, um zum Startbild der Benutzerebene **User** (Abbildung 82) zu wechseln.

Klicken Sie auf Gerät einstellen, um zur Auswahl der Benutzerebenen (Abbildung 81) zurückzukehren.

Durch Anklicken der Schaltfläche Anwendung starten wechseln Sie direkt zum Hauptfenster der integrierten S2N Bedienoberfläche.

D.1.2 Betriebszähler

Klicken Sie im Bereich **Information** auf die Schaltfläche Betriebszähler, um eine Liste der Zählerstände des Scanners anzuzeigen.

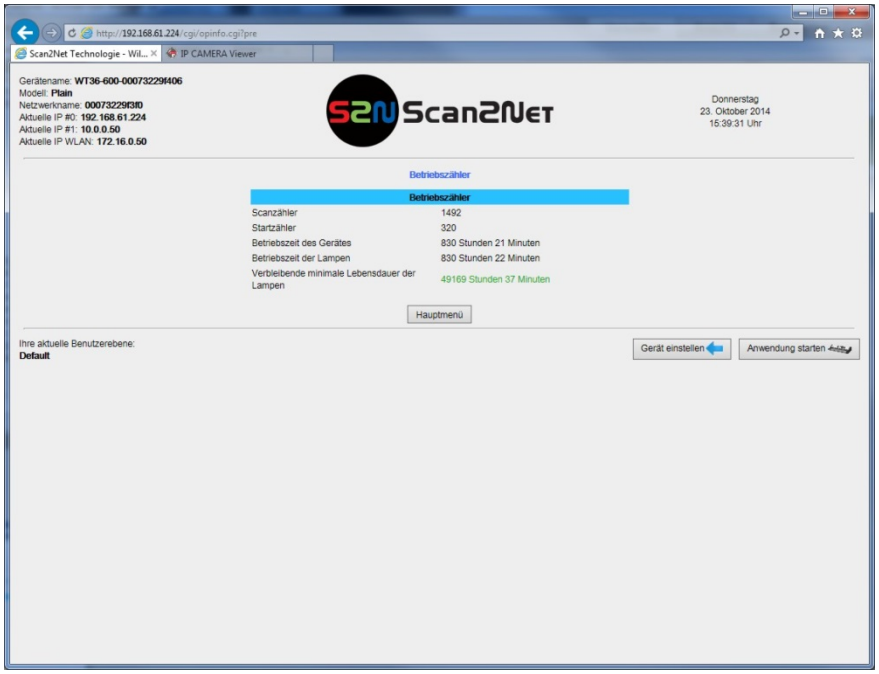


Abbildung 85: Werte im Betriebszähler

Die Einträge der Tabelle im Einzelnen:

Titel	Inhalt
Scanzähler	Die Gesamtzahl der Scans seit der Auslieferung des Scanners. Jeder Scanvorgang wird gezählt, ohne Unterscheidung zwischen Vorschau- und Hauptscan.
Startzähler	Die Zahl der Einschaltvorgänge seit der Auslieferung des Scanners. Es werden nur die Vorgänge gezählt, die mit dem Stand-by Schalter ausgelöst wurden.
Betriebszeit des Gerätes	Die Betriebszeit des Scanners seit der Auslieferung. Die Stand-by Zeit wird nicht dazugezählt.
Betriebszeit der Lampen	Die Betriebszeit der Lampen seit der Auslieferung des Scanners. Beinhaltet auch die Zeit, in der die Lampen mit reduzierter Helligkeit leuchten.
Verbleibende minimale Lebensdauer der Lampen	Die Lebensdauer der LED-Lampen ist für die gesamte Lebensdauer des Scanners dimensioniert.

D.1.3 Benutzereinstellungen

Zur Anpassung verschiedener grundlegender Einstellungen klicken Sie im Bereich **Benutzereinstellungen** auf die Schaltfläche Benutzereinstellungen. Das folgende Fenster öffnet.

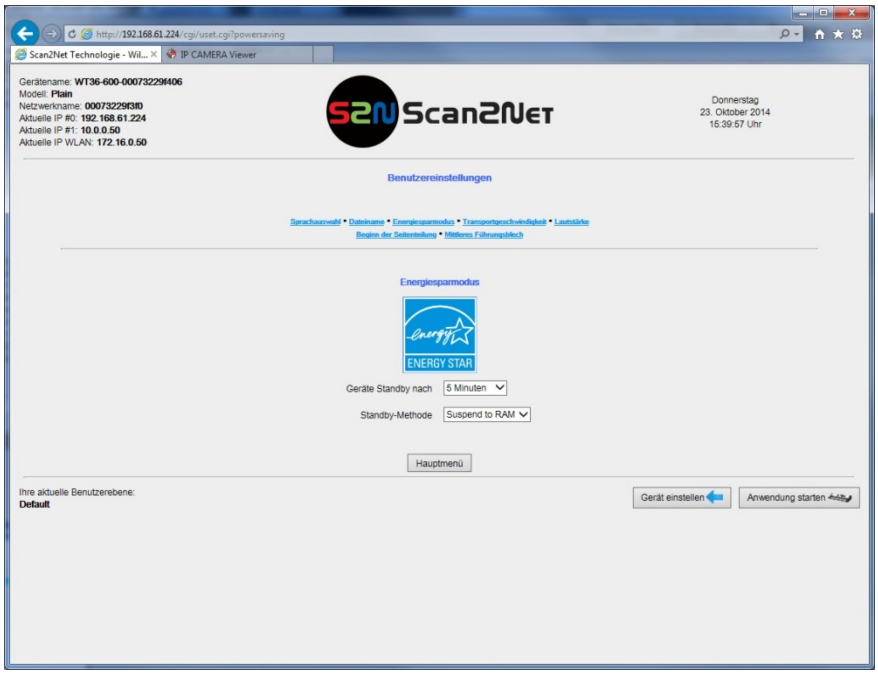


Abbildung 86: Auswahl der Benutzereinstellungen

Das Fenster **Energiesparmodus** öffnet als Startfenster der Benutzereinstellungen.

Klicken Sie auf die Links unter der Titelzeile, um die jeweiligen Parameter einzustellen.

Klicken Sie auf Hauptmenü, um zum Startbild der Benutzerebene **User** (Abbildung 82) zu wechseln.

Klicken Sie auf Gerät einstellen, um zur Auswahl der Benutzerebenen (Abbildung 81) zurückzukehren.

Durch Anklicken der Schaltfläche Anwendung starten wechseln Sie direkt zum Hauptfenster der integrierten S2N Bedienoberfläche.

D.1.3.1 Sprachauswahl

Mit der Funktion **Sprachauswahl** wählen Sie die Spracheinstellung, mit der die S2N Bedienoberfläche angezeigt wird.

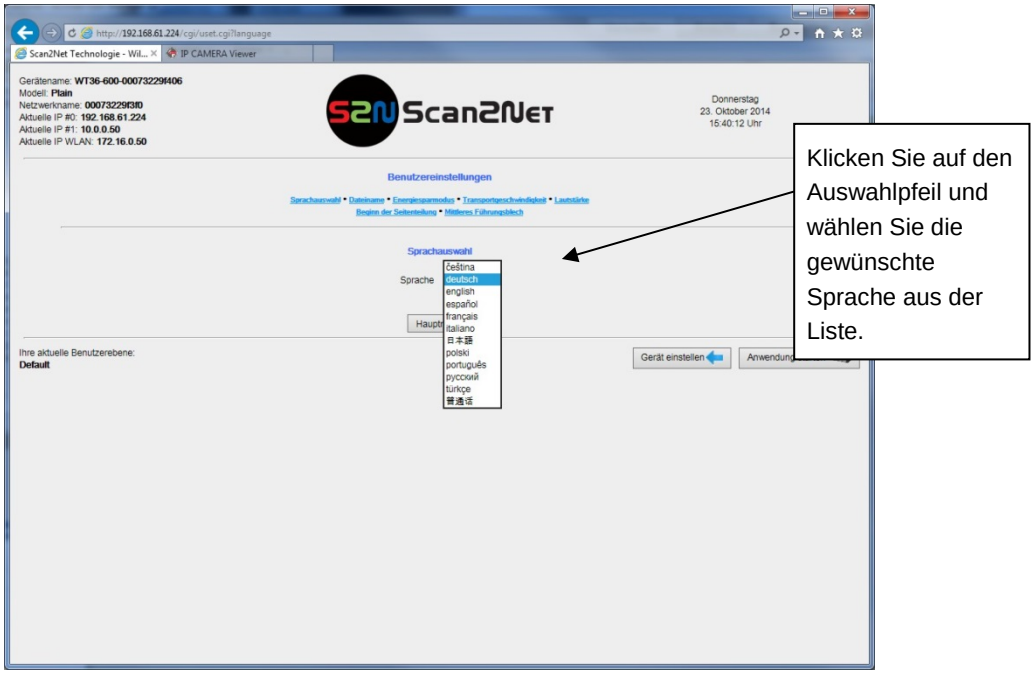


Abbildung 87: Liste der verfügbaren Sprachen

Durch Anklicken wählen Sie die gewünschte Sprache für die Bedienoberfläche.

Die Anzeige wechselt sofort nach dem Auswählen.

Klicken Sie auf Hauptmenü bzw. auf die in der gewählten Sprache benannte Schaltfläche, um zum Startbild der Benutzerebene **User** (Abbildung 82) zu wechseln.

D.1.3.2 Dateiname

Klicken Sie auf den Link Dateiname, um einen Namen zu definieren, der beim Speichern der Images als Grundeinstellung verwendet wird.

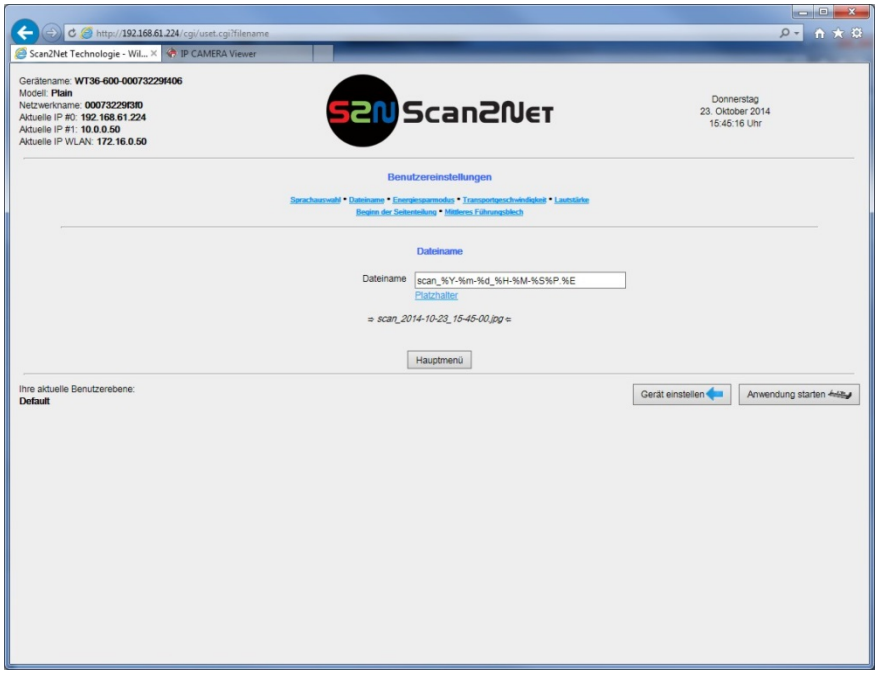


Abbildung 88: Dateiname

Im Dateinamen können Variablen (sog. Platzhalter) verwendet werden.

Um eine Liste der erlaubten Variablen anzuzeigen, klicken Sie auf den Link Platzhalter.

Abbildung 89: Im Dateinamen zulässige Variablen

Unter dem Eingabebereich wird der Dateiname angezeigt, der definiert wurde. Um die Anzeige zu aktualisieren, muss die Seite neu eingelesen werden.

D.1.3.3 Energiesparmodus

Mit der Funktion **Energiesparmodus** definieren Sie die Zeit, nach der die gewählte Komponente automatisch in den Stand-by Modus wechselt.

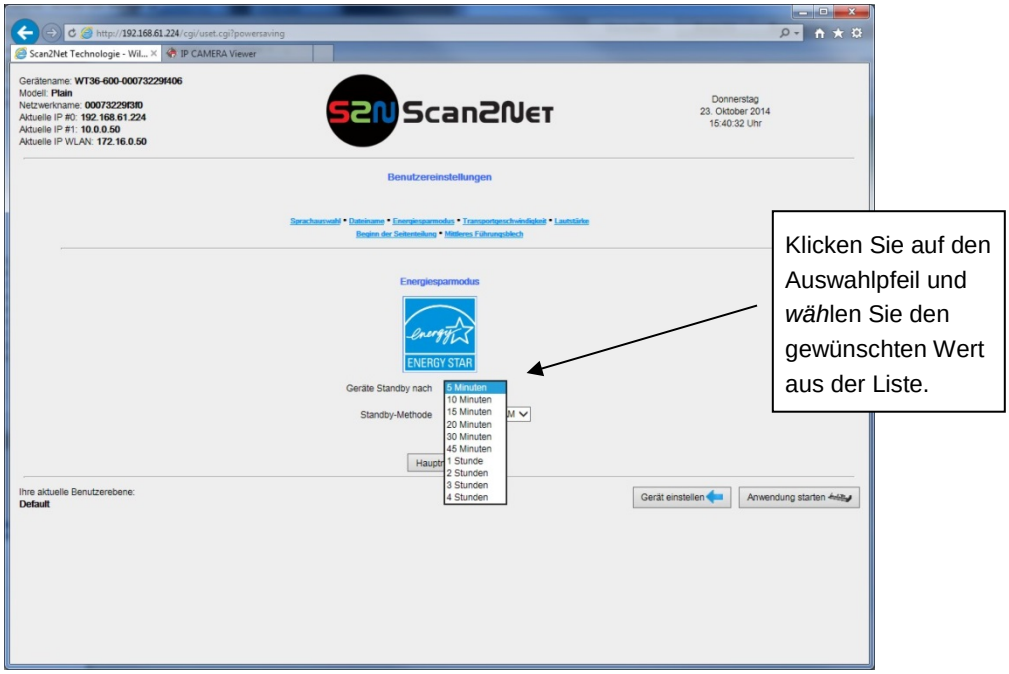


Abbildung 90: Auswahl der Stand-by Zeiten

Klicken Sie auf den Auswahlpfeil, um die Liste der möglichen Werte anzuzeigen.

Nie schaltet den Energiesparmodus aus.

Standby-Methode

Suspend to RAM: Beim Wechsel des Scanners in den Stand-by-Modus werden die aktuellen Einstellungen im RAM speichert. Der Systemstart nach der Rückkehr aus dem Stand-by-Modus benötigt nur wenig Zeit.

Power off Beim Wechsel des Scanners in den Stand-by-Modus werden alle laufenden Prozesse beendet. Nach der Rückkehr aus dem Stand-by-Modus werden alle internen Prozesse neu gestartet. Dadurch dauert es länger, bis der Scanner wieder betriebsbereit ist.

Klicken Sie auf Hauptmenü, um zum Startbild der Benutzerebene **User** (Abbildung 82) zu wechseln.

Klicken Sie auf Gerät einstellen, um zur Auswahl der Benutzerebenen (Abbildung 81) zurückzukehren.

Durch Anklicken der Schaltfläche Scanner Anwendung starten wechseln Sie direkt zum Hauptfenster der integrierten S2N Bedienoberfläche.

D.1.3.4 Transportgeschwindigkeit

Zwei Transportgeschwindigkeiten stehen zur Verfügung. Diese können im Touchscreen (siehe Kap. 0) und im ScanWizard Benutzerinterface gewählt werden.

Die Funktion **Transportgeschwindigkeit** definiert die Geschwindigkeit, mit der die zu scannenden Dokumente transportiert werden.

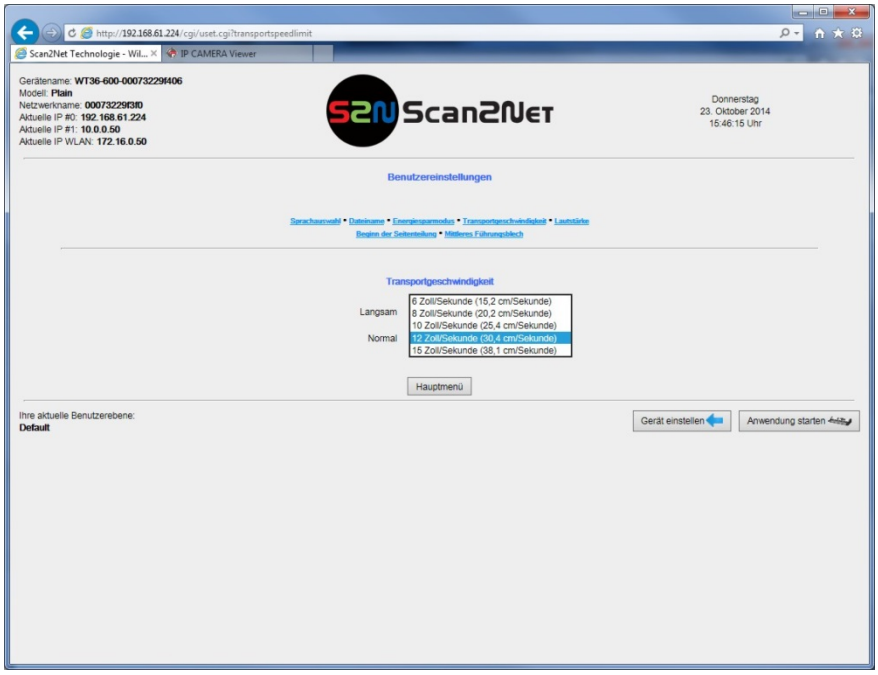
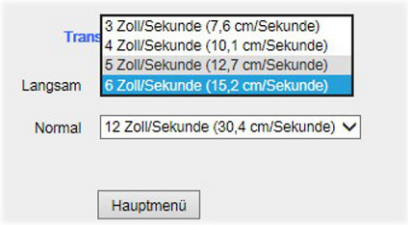
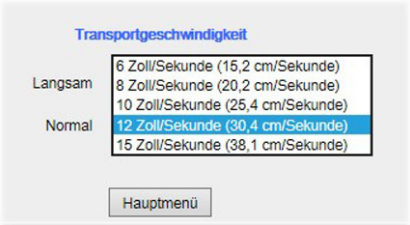


Abbildung 91: Transportgeschwindigkeit wählen

Klicken Sie auf den Auswahlpfeil, um Geschwindigkeiten für die Einstellung **Langsam** und **Schnell** zu wählen.

Langsam	Schnell
	
Schrittweite Geschwindigkeitseinstellung: 1 Zoll/Sekunde	Schrittweite Geschwindigkeitseinstellung: 2 Zoll/Sekunde Max. Geschwindigkeit: 15 Zoll/Sekunde

D.1.3.5 Lautstärke

Klicken Sie auf **Lautstärke**, um die Lautstärke der Audiosignale einzustellen.

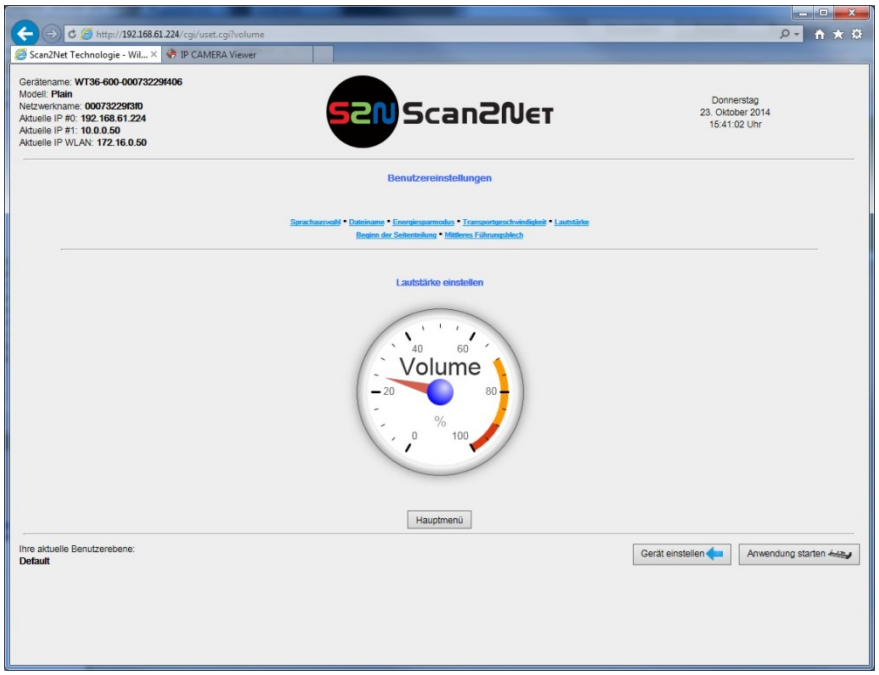


Abbildung 92: Lautstärke einstellen

Klicken Sie auf den gewünschten Prozentwert in der Skala oder klicken Sie auf die Pfeilspitze und bewegen Sie diese zum gewünschten Wert.

D.1.3.6 Beginn der Seitenteilung

Klicken Sie auf den Link **Beginn der Seitenteilung**, um die Hälfte der Bilddatei zu definieren, die bei aktivierter Seitenteilung (siehe Kapitel B.3.2) als Startseite ausgegeben wird.

Abbildung 93: Start der Seitenteilung wählen

Als Standard ist die linke Hälfte der Bilddatei definiert.

Soll die Ausgabe mit der rechten Hälfte starten, kann die Reihenfolge geändert werden.

Klicken Sie unterhalb der Scannerabbildung auf den Auswahlknopf für **Rechts**. Die Ausgabe beginnt dann mit der rechten Hälfte der Bilddatei.

Klicken Sie auf Hauptmenü, um zum Startbild der Benutzerebene **User** (Abbildung 82) zu wechseln.

Klicken Sie auf Gerät einstellen, um zur Auswahl der Benutzerebene (Abbildung 81) zurückzukehren.

Durch Anklicken der Schaltfläche Scanner Anwendung starten wechseln Sie direkt zum Hauptfenster der integrierten S2N Bedienoberfläche.

D.1.3.7 Mittleres Führungsblech

Klicken Sie auf den Link **Mittleres Führungsblech** und wählen Sie die Einstellung, die zum im Scanner installierten Führungsblech passt.

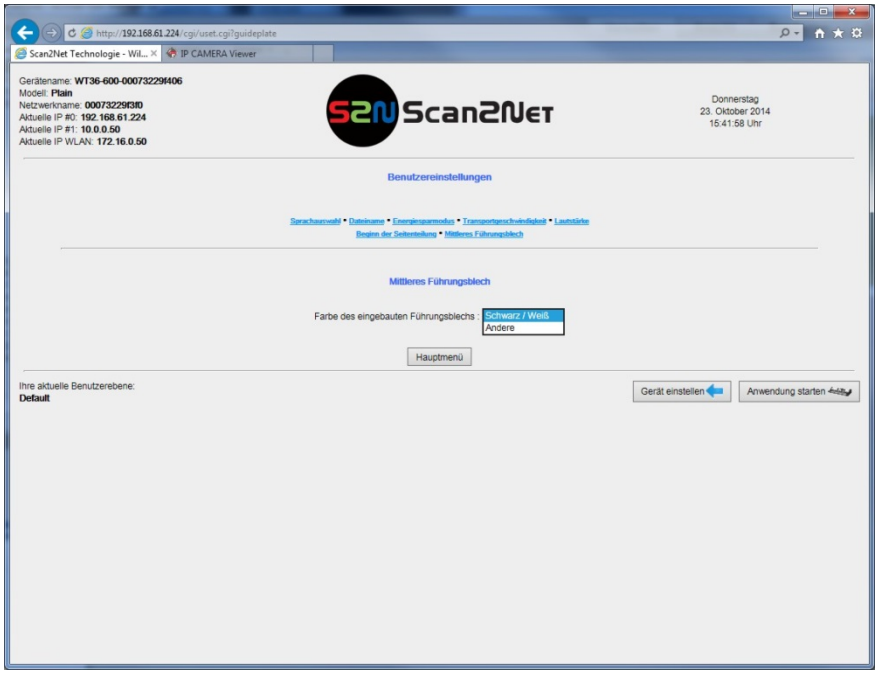


Abbildung 94: Farbe des Führungsblechs wählen

Schwarz / Weiß Werksseitig die Großformatscanner mit einem schwarzen Führungsblech ausgerüstet.

Optional ist ein weißes Führungsblech erhältlich, das zum Scannen von transparenten Dokumenten eingesetzt wird.

Andere Wird ein Führungsblech eingesetzt, das weder schwarz noch weiß ist, wählen Sie diese Einstellung.

Nach jedem Austausch des Führungsblechs muss der Scanner neu gestartet werden!

Dies ist notwendig, damit alle relevanten Parameter neu gesetzt werden können.

Diese Einstellung hat Auswirkungen auf interne Funktionen, wie zum Beispiel die Erkennung der Dokumentengröße.

E Hilfe im Fehlerfall

E.1 Fehlerbeschreibung und Fehlerbeseitigung

Felder, die mit einem hellblauen Hintergrund gekennzeichnet sind, benötigen zur Fehlerbeseitigung den Zugriff auf die Benutzerebene **Poweruser**.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Der Stand-by Schalter ist nicht beleuchtet.	Keine Spannung.	Prüfen Sie ▪ die Spannungsversorgung des Netzteils, ▪ die Stellung des Hauptschalters.
	Der Schalter ist defekt.	Informieren Sie Ihren Servicepartner oder nehmen Sie Kontakt mit dem Image Access Support auf. http://portal.imageaccess.de/
Der Scanner startet nicht beim Drücken des Stand-by Tasters.	Softwarefehler im Scanner.	Schalten Sie den Scanner am Hauptschalter für mindestens 10 Sekunden aus. Schalten Sie ihn wieder ein und wiederholen Sie den Einschaltvorgang wenn der Stand-by Taster beleuchtet ist.
Die Bilddatei ist dunkler als erwartet.	Die Vorlage, die für den Weißabgleich verwendet wurde, ist wesentlich heller als die gescannten Dokumente.	Klicken Sie in der Benutzerebene **Poweruser** auf Einstellungen und ändern Sie den Wert im Bereich Helligkeitskorrektur.
Die Bilddatei ist heller als erwartet.	Die Vorlage, die für den Weißabgleich verwendet wurde, ist wesentlich dunkler als die gescannten Dokumente.	Klicken Sie in der Benutzerebene **Poweruser** auf Einstellungen und ändern Sie den Wert im Bereich Helligkeitskorrektur.
Die Bilddatei hat vertikale Streifen oder Striche	Der Weißabgleich ist nicht korrekt.	Klicken Sie in der Benutzerebene **Poweruser** auf Einstellungen und klicken Sie dann auf Weißabgleich. Führen Sie den Weißabgleich durch.

Fortsetzung Fehlerbeschreibung und Fehlerbeseitigung

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Farben in der Bilddatei haben einen Rotstich.	Die Vorlage, die für den Weißabgleich verwendet wurde, hat einen höheren Blauanteil als die gescannten Dokumente.	Reduzieren Sie die Farbverstärkung für den Farbkanal „Rot“. Zur Erläuterungen siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**, Farbverstärkung.
Die Farben in der Bilddatei haben einen Rotstich.	Die Kamera des Scanners wird durch Fremdlicht mit einem hohen Infrarotanteil (z. B. Sonnenlicht oder starke Scheinwerfer) gestört.	Scannen Sie nach Möglichkeit immer mit geschlossenem Deckel. Verändern Sie die Position des Scanners zu Fenstern im Raum und/oder schließen Sie Jalousien vor dem Fenster. Reduzieren Sie die Helligkeit von Lampen oder Scheinwerfern, die direkt auf den Scanner leuchten.
Die Farben in der Bilddatei haben einen Blaustich.	Die Vorlage, die für den Weißabgleich verwendet wurde, hat einen höheren Rotanteil als die gescannten Dokumente.	Reduzieren Sie die Farbverstärkung für den Farbkanal „Blau“. Zur Erläuterungen siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**, Farbverstärkung.

F Technische Daten

F.1 Scanner Spezifikation

WideTEK® 36 Optisches System

Maximale Dokumentengröße	950 mm / 37,4 Zoll
Scanbreite	Max. 915 mm / 36 Zoll
Scanner Auflösung	1200 x 1200 dpi
Optische Auflösung	1200 x 600 dpi
Sensor Typ	3x Tri-Color CCDs, gekapselt und staubdicht
	12 Bit Graustufen (interne Auflösung)
	36 Bit Farbe (interne Auflösung)
Sensor Auflösung	67.500 Pixel (3x 22.500)
Scan Modi	24 Bit Farbe, 8 Bit Farbe indiziert
	8 Bit Graustufen
	1 Bit Schwarz/Weiß

WideTEK® 36 Beleuchtung

Lichtquelle	Zwei Lampen mit jeweils 154 weißen LEDs, integrierter optischer Diffusor.
Aufwärmzeit der Lampe	Keine. Sofort nach dem Einschalten max. Helligkeit.
Temperaturbedingte Änderung	Keine
UV / IR Strahlung	Keine
Lebensdauer	50.000 Stunden (typ.)

WideTEK® 44 Optisches System

Maximale Dokumentengröße	1270 mm / 50 Zoll
Scanbreite	Max. 1118 mm / 44 Zoll
Scanner Auflösung	1200 x 1200 dpi
Optische Auflösung	1200 x 600 dpi
Sensor Typ	4x Tri-Color CCDs, gekapselt und staubdicht
	12 Bit Graustufen (interne Auflösung)
	36 Bit Farbe (interne Auflösung)
Sensor Auflösung	90.00 Pixel (4x 22.500)
Scan Modi	24 Bit Farbe, 8 Bit Farbe indiziert
	8 Bit Graustufen, 1 Bit Schwarz/Weiß

WideTEK® 48 Optisches System

Maximale Dokumentengröße	1270 mm / 50 Zoll
Scanbreite	Max. 1220 mm / 48 Zoll
Scanner Auflösung	1200 x 1200 dpi
Optische Auflösung	1200 x 600 dpi
Sensor Typ	4x Tri-Color CCDs, gekapselt und staubdicht
	12 Bit Graustufen (interne Auflösung)
	36 Bit Farbe (interne Auflösung)
Sensor Auflösung	90.00 Pixel (4x 22.500)
Scan Modi	24 Bit Farbe, 8 Bit Farbe indiziert
	8 Bit Graustufen, 1 Bit Schwarz/Weiß

WideTEK® 44 / WideTEK® 48 Beleuchtung

Lichtquelle	Zwei Lampen mit jeweils 204 weißen LEDs, integrierter optischer Diffusor.
Aufwärmzeit der Lampe	Keine. Sofort nach dem Einschalten max. Helligkeit.
Temperaturbedingte Änderung	Keine
UV / IR Strahlung	Keine
Lebensdauer	50.000 Stunden (typ.)

F.2 Elektrische Spezifikation

Externes Netzteil

Eingangsspannung	100 – 240 V AC
Eingangsfrequenz	47 – 63 Hz
Einschaltstrom	120 A max. / 264 V AC/
Wirkungsgrad	85 %
Umgebungstemperatur	0 bis 65 °C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 % RH, nicht kondensierend
ECO Standard	CEC Level V

Scanner

Spannung	24 V DC
Strom	Max. 5 A

WideTEK® 36 Leistungsaufnahme

Ruhemodus	≤ 0,5 W
Stand-by	4,8 W
Betriebsbereit	35 W
Scannen	55 W

WideTEK® 44 / WideTEK® 48 Leistungsaufnahme

Ruhemodus	≤ 0,5 W
Stand-by	4,8 W
Betriebsbereit	46 W
Scannen	86 W

F.3 Dokumentenspezifikation

WideTEK® 36

Dokumentengröße	950 mm / 37,4 Zoll, bis zu 500 m / 20.000 Zoll Länge. Die maximale Dokumentenlänge ist abhängig von Scanauflösung und Scanmodus.

WideTEK® 44 / WideTEK® 48

Dokumentengröße	1270 mm / 50 Zoll Breite, bis zu 500 m / 20.000 Zoll Länge. Die maximale Dokumentenlänge ist abhängig von Scanauflösung und Scanmodus.

Papiergrammatur	Jede. Durch den geraden Papiertransport werden auch Dokumente mit hoher Grammatur sicher transportiert.
Dokumentendicke	2,5 mm / 0,1 Zoll (maximal)

F.4 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur beim Betrieb	+5 bis +40° Celsius
Lagerungstemperatur	0 bis +60 °Celsius
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80% (nicht kondensierend)
Geräuschentwicklung	
WideTEK® 36	≤ 35 dB(A) (Scannen) ≤ 25 dB(A) (Stand-by)
WideTEK® 44 / WideTEK® 48	≤ 35 dB(A) (Scannen) ≤ 25 dB(A) (Stand-by)

F.5 Gewicht und Maße

WideTEK® 36

Abmessungen Scanner	228 x 1095 x 507 mm (H x B x T)
Abmessungen Scanner m. Untergestell	1070 x 1095 x 507 mm (H x B x T)
Gewicht des Scanners	41 kg
Gewicht des Untergestells / inkl. Papierfangkorb	18,5 kg / 20,7 kg
Abmessungen der Transportbox	470 x 1200 x 810 mm(H x B x T)
Gewicht kompl., versandfertig	95 kg

WideTEK® 44 / WideTEK® 48

Abmessungen Scanner	228 x 1425 x 507 mm (H x B x T)
Abmessungen Scanner m. Untergestell	1070 x 1425 x 507 mm (H x B x T)
Gewicht des Scanners	53 kg
Gewicht des Untergestells / inkl. Papierfangkorb	19 kg / 21 kg
Abmessungen der Transportbox	470 x 1600 x 800 mm(H x B x T)
Gewicht kompl., versandfertig	96,5 kg

F.6 CE Konformitätserklärung

Der Unterzeichner, der den nachstehenden Hersteller vertritt

Image Access GmbH

Hatzfelder Strasse 161 - 163

42281 Wuppertal

erklärt hiermit, dass das

Produkt:	**WideTEK 36 Scanner / WideTEK 44 / WideTEK 48 Scanner**
Modellbezeichnung:	**WT36-XXX / WT44-XXX / WT48-XXX**
	(XXX spezifiziert die Geräteversion und evtl. vorhandene Optionen)
Seriennummer:	Alle

in Übereinstimmung ist mit folgenden EG-Normen und EG-Richtlinien

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit

IEC 62368-1 Ed.2

EN 62368-1 Ed.2

UL 60950-1:2007 Ed.2

CSA C22.2 No 60950-1-07, 1st Ed., 2011

EMV Richtlinie 2004/108/EG mit

EN 55022:2006

EN 61000-3-2:2006

EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005

EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003

sowie

FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 2007-09-20

Wuppertal, 10.11.2014

Thomas Ingendoh, President and CEO

F.7 FCC Erklärung

Erklärender:

Image Access GmbH

Hatzfelder Strasse 161 – 163

42281 Wuppertal, Germany

Tested To Comply With FCC Standards
FOR HOME OR OFFICE USE

Produkte:	**WideTEK 36 / WideTEK 44 / WideTEK 48 Scanner**
Modellbezeichnung:	**WT36 –XXX / WT44-XXX / WT48-XXX** (XXX spezifiziert die Geräteversion und evtl. vorhandene Optionen)

Wuppertal, 10.11.2014

Thomas Ingendoh, President and CEO

Notizen und Hinweise